



EXPO REAL 2023 | STANDMAGAZIN

Spielwiese im Herzen von Deutschland

Nachhaltig, klimaaktiv
und intelligent

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wirtschaftsförderer für Hessen

REGIONALMANAGEMENT
NORDHESSEN

Gemeinsam.Zukunft.Gestalten.



Wir danken unseren Unterstützern!



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 **NORDHESSEN IN ZAHLEN**
- 6 **NORDHESSEN - DIE REGION**
- 8 **NORDHESSEN - DIE LAGE**
- 10 **NORDHESSEN - DAS LEBEN**
- 12 **EINZIGARTIGES AUS NORDHESSEN**
- 14 **NORDHESSEN - DIE UNTERNEHMEN**
- 16 **NORDHESSEN - DIE NETZWERKE**
- 18 **NORDHESSEN - ATTRAKTIVER IMMOBILIENSTANDORT**
- 21 **NORDHESSEN - DER SERVICE**
- TOP STANDORTE IM HERZEN EUROPAS
- 22 **INDUSTRIEPARK KASSEL / GEWERBEPARK KASSEL-NIEDERZWEHREN**
- 23 **GEWERBEPARK "kassel airport" IN CALDEN**
- 24 **WOLFHAGEN-BREUNA**
- 25 **GEWERBEGEBIET NEUENTAL-BISCHHAUSEN**
- 26 **FRANKENBERG / BURGWALD**
- 27 **BATTENBERG (EDER) / BURGWALD UND MÜNCHHAUSEN**
- 28 **GROSSALMERODE - EXBERGSEEN**
- 29 **KURSAALGELÄNDE BAD KARLSHAFEN**
- 30 **Region Fulda,**
hier lohnt es sich zu investieren, zu leben und zu arbeiten
- 36 **Hessen Trade & Invest GmbH**
Wirtschaftsförderer für Hessen
// Die Hessen Trade & Invest GmbH
- 38 **Hessische Landgesellschaft mbH**
Wir setzen Plus-Energie-Standards bei unserer Baulandentwicklung um
// Hessische Landgesellschaft mbH
- 40 **Der "GEWERBEPARK kassel airport" auf ca. 64 Hektar – ein Standort mit Flughafen**
// Hessische Landgesellschaft mbH
- 42 **VR-Bankenverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG**
Die VR-Bankenverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG entwickelt, projektiert und realisiert Immobilienprojekte
// VR-Bankenverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG
- 44 **Gemeinsam bauen wir die Stadt von morgen: Mit Krieger + Schramm zukunftssicher investieren**
Die Unternehmensgruppe Krieger + Schramm ist ein leistungsstarker Baudienstleister, bei dem Sie alles aus einer Hand erhalten.
// Krieger + Schramm Unternehmensgruppe
- 46 **Kasseler Sparkasse**
Immer an Ihrer Seite
// Kasseler Sparkasse
- 47 **TFC Unternehmensgruppe**
Die TFC Group ist eine privat finanzierte Unternehmensgruppe, ursprünglich in den 90-ern in Berlin gegründet, rund um die Immobilie
// TFC Facility Services GmbH
- 48 **Logistikbau weiter gedacht**
Ihre speziellen Anforderungen zu kennen und präzise umzusetzen ist, was uns als ExpertInnen im Bau von Logistikhallen auszeichnet
// fabrikon GmbH
- 49 **Klimaneutrales Logistikzentrum multicube osthessen in Betrieb genommen**
Am 3. April 2023 hat in Mecklar das Logistikzentrum multicube osthessen der pfenning-Gruppden Betrieb aufgenommen
// pfenning-Gruppe
- 50 **Volksbank Kassel Göttingen eG – Ihr professioneller Finanzpartner**
Mit historischen Wurzeln bis ins Jahr 1864 gehört die Volksbank Kassel Göttingen mit einer Bilanzsumme von rund 3,4 Mrd. Euro heute zu einer der großen Genossenschaftsbanken in Deutschland
// Volksbank Kassel Göttingen eG
- 51 **Impressum**

NORDHESSEN IN ZAHLEN

Nordhessen ist in vielerlei Hinsichten ganz oben. Geographisch zentral, verfügt die Region über eine hervorragende Verkehrsanbindung und hat somit die späteste Cut-Off-Zeit Deutschlands. In nur vier Stunden erreichen Sie Ziele im gesamten Bundesgebiet. So können Unternehmer lagebedingte Transportkostenvorteile nutzen.

Nordhessen entwickelte sich besonders in den vergangenen Jahren zu einer dynamischen und wirtschaftlich starken Region. Durch neue Firmengründungen und Expansion bereits ansässiger Unternehmen wurden viele Arbeitsplätze geschaffen.

Nicht zuletzt ist Nordhessen unvergleichlich vielfältig und lebenswert. Vier Naturparks, ein UNESCO Welterbe Nationalpark und Deutschlands ältestes Naturschutzgebiet bilden die Kulisse für lebendige Fachwerkstädtchen, malerische Burgen und Schlösser sowie das Großstadtfair der documenta-Stadt Kassel.

Die Region Nordhessen ist die Heimat vieler Unternehmen, die in der Mobilitätswirtschaft, der Logistik, im Bereich der dezentralen Energien, aber auch der Gesundheitsbranche tätig sind. Durch die Ernennung des Bergparks Wilhelmshöhe zum vierten Weltkulturerbe der UNESCO in Nordhessen, etabliert sich die Region einmal mehr als beliebtes Touristenziel.

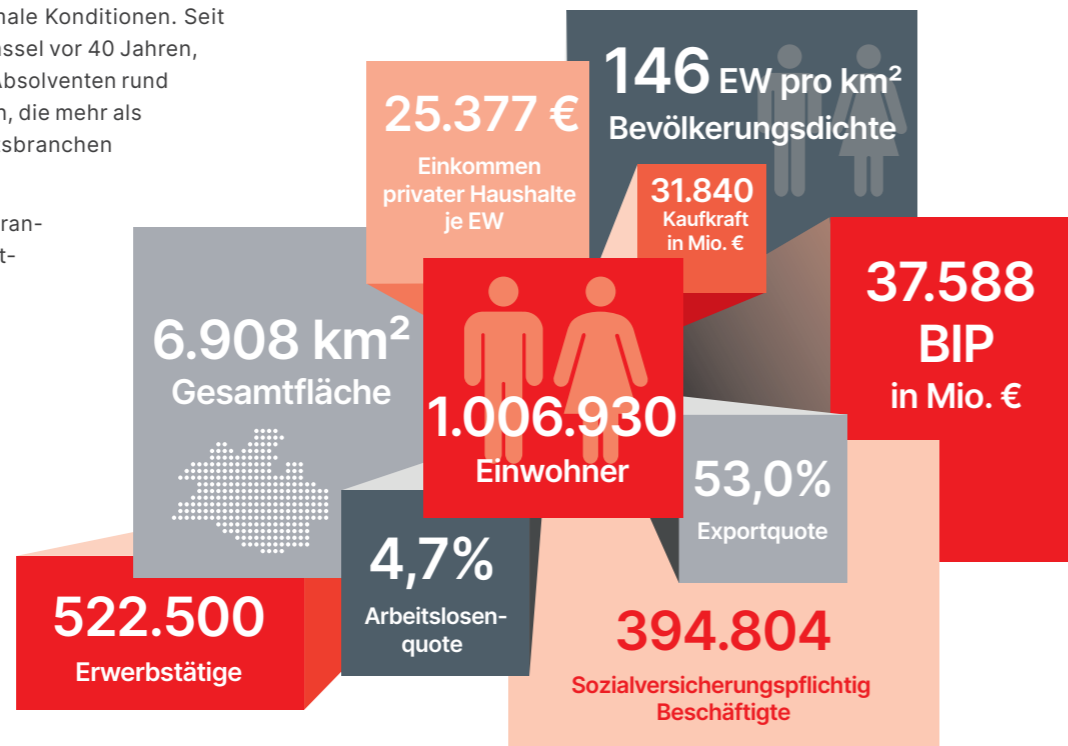


GLP Germany Magna Park Kassel, Halle SMA Solar Technology AG

Jährlich verzeichnet die Destination GrimmHeimat NordHessen etwa 2,5 Mio. Gästeankünfte mit insgesamt 7,7 Mio. Übernachtungen – Nordhessen: Ganz oben.

Die Zukunft haben wir Nordhessen fest im Blick und bieten auch für Ihr Unternehmen optimale Konditionen. Seit der Eröffnung der Universität Kassel vor 40 Jahren, gründeten Absolventinnen und Absolventen rund 300 ortsansässige Unternehmen, die mehr als 10.000 Arbeitsplätze in Zukunftsbranchen schufen.

Für Sie haben wir vier Schlüsselbranchen, ihre Kennzahlen und Entwicklungen der vergangenen Jahre zusammengestellt.



KENNZAHLEN DER VIER SCHLÜSSELBRANCHEN

MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

Rund ein Viertel aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sind in der Mobilitätswirtschaft tätig. Mehr als 7.100 Unternehmen, 76.300 Beschäftigte und rund 13,6 Mrd. € Umsatz sind Erfolgskennzeichen dieses Wirtschaftsbereichs. Seit 2002 wurden in der Logistikbranche mehr als 80 Investitionen mit einer Investitionssumme von fast 3 Mrd. € getätigt, die circa 10.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen haben.

TOURISMUS

Rund 40.000 Menschen haben ihren Arbeitsplatz in der Tourismusbranche. Die Region hatte im Jahr 7,7 Mio. Übernachtungen (2019) und einen tourismusbedingten Umsatz von rund 3,5 Mrd. €.

DEZENTRALE ENERGIETECHNOLOGIEN

Auf dem Gebiet der regenerativen Energien ist Nordhessen mittlerweile ein „Hot Spot“. Mehrfach wurde Nordhessen als das „Silicon Valley“ der regenerativen Energien bezeichnet. Rund 20.000 Beschäftigte haben in diesem Wirtschaftsbereich ihren Arbeitsplatz.

GESUNDHEIT

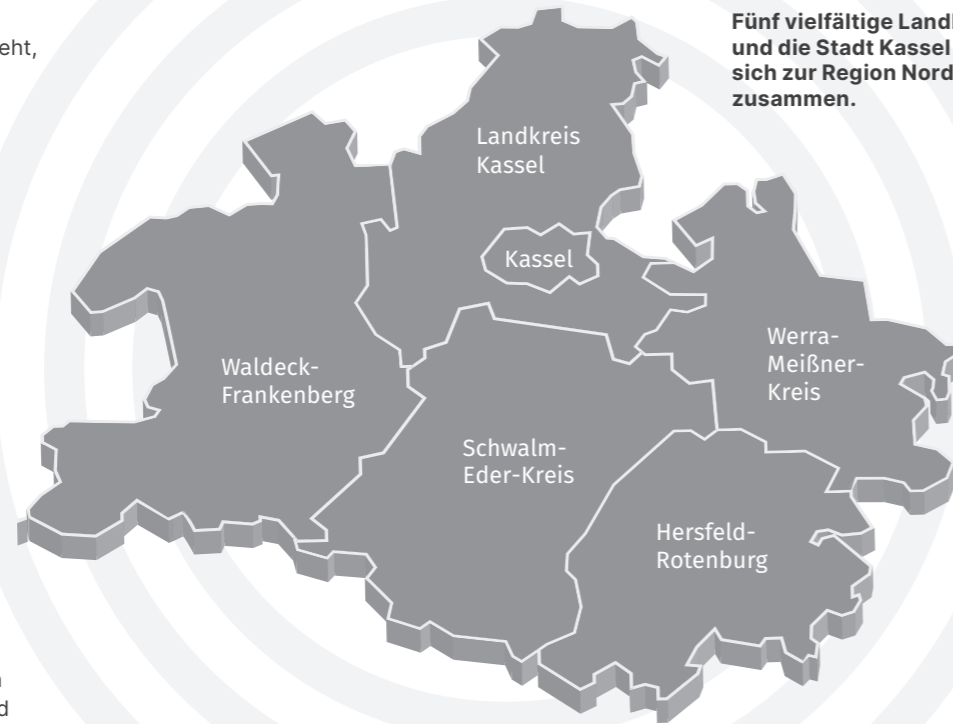
Die Gesundheitswirtschaft sorgt für über 14 Prozent der regionalen Wirtschaftskraft in Nordhessen, was einer Bruttowertschöpfung von 4,2 Mrd. EUR entspricht. Die Region verfügt über 11 Kurorte, mehr als 100 Klinikeinrichtungen, etwa 1.500 Praxen für eine ganzheitliche medizinische Betreuung sowie rund 100 Unternehmen im Bereich Medizintechnik.

NORDHESSEN – DIE REGION

Die Gründe, warum die Region Nordhessen inzwischen im Wettbewerb mit den stärksten Standorten bundesweit steht, sind vielfältig: So ist Nordhessen mittlerweile ein Lehrbeispiel für gelungenen Strukturwandel.

Durch enge Kooperation von Hochschule, Instituten und Unternehmen werden laufend neue Ideen entwickelt und hoch qualifizierte Mitarbeiter ausgebildet. Weil die entscheidenden Institutionen zusammenarbeiten, gelingt es zunehmend Know-how und neue Technologien beispielsweise aus der Universität Kassel, unsere Gründerhochschule, in industrielle Anwendungen zu überführen.

Nordhessen ist Inspiration – hier schrieben vor 200 Jahren die Brüder Grimm ihre Märchen, wirkten als Rechtsgelehrte, Germanisten und politisch engagierte Europäer, die vielerorts ihre Spuren hinterlassen haben. Hier öffneten 1955 die documenta zum ersten Mal ihre Tore, die weltweit bedeutendste und größte Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Heute genießen die Menschen noch immer die gute Ahle Wurst und Nordhessen ist Heimat für Macher und Weltmarktführer. Diese Schnittmenge historischer und prägender Komponenten gibt es nur in Nordhessen und bildet die beste Basis für die Erfüllung großer Ziele.



Fünf vielfältige Landkreise und die Stadt Kassel fügen sich zur Region Nordhessen zusammen.

Kassel – der Herzschlag der Region

Mit knapp 200.000 Einwohnern ist Kassel die Metropole Nordhessens und nach Frankfurt und Wiesbaden drittgrößte Stadt in Hessen. Direkt an der Fulda gelegen, präsentiert sich die Stadt als modernes Wirtschaftszentrum und bietet viele Einkaufsmöglichkeiten. Das breitgefächerte kulturelle Angebot umfasst einzigartige Sehenswürdigkeiten, die internationale Bekanntheit erlangten.



Der Bergpark Wilhelmshöhe mit den Wasserspielen und dem Wahrzeichen Kassels, dem Herkules, wurde im Juni 2013 zum Weltkulturerbe erklärt und ist mit einer Fläche von 2,4 Quadratkilometern Europas größter Bergpark. Weitere Touristenmagnete sind das Schloss Wilhelmshöhe mit der Sammlung alter Meister, das Fridericianum oder die GRIMMWELT mit den Handexemplaren der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die zum UNESCO Dokumentenerbe der Menschheit zählen.



Nordhessen – von der UNESCO geadelt

Der Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel und die Grimm'schen Märchen bilden gemeinsam mit dem Nationalpark Kellerwald-Edersee und dem Archiv des internationalen Suchdienstes für die Vermissten des zweiten Weltkriegs die UNESCO-Schätze der Region. Vielerorts sind Spuren der Brüder Grimm und ihrer Märchen zu entdecken. Zum Beispiel im Reinhardswald mit dem Dornröschen-schloss Sababurg, auf dem höchsten Berg Nordhessens, dem hohen Meißner, der Heimat von Frau Holle. Im Schneewittchendorf Bergfreiheit bei Bad Wildungen, einem der größten Kurorte Deutschlands oder im Rotkäppchenland, wo die Tracht der Schwämer Frauen an das weltberühmte Märchen der Brüder Grimm erinnert.

Der südwestlich von Kassel gelegene Edersee mit der imposanten Staumauer ist ein Erholungs- und Freizeitparadies, gekrönt vom Wahrzeichen Schloss Waldeck. Hier liegt auch Hessens einziger Nationalpark, der Nationalpark Kellerwald-Edersee, der seit 2011 zum UNESCO Weltnaturerbe zählt. Seine uralten Buchenwälder zählen zu den letzten großen Buchenbeständen Europas.

Für Kultur-Liebhaber sind die alljährlichen Festspiele in der Bad Hersfelder Stiftsrueine ein Muss. Hochkarätige Konzerte und Lesungen mit bekannten Künstlern an außergewöhnlichen Orten bietet jedes Jahr der Kultursommer Nordhessen.

NORDHESSEN – DIE LAGE

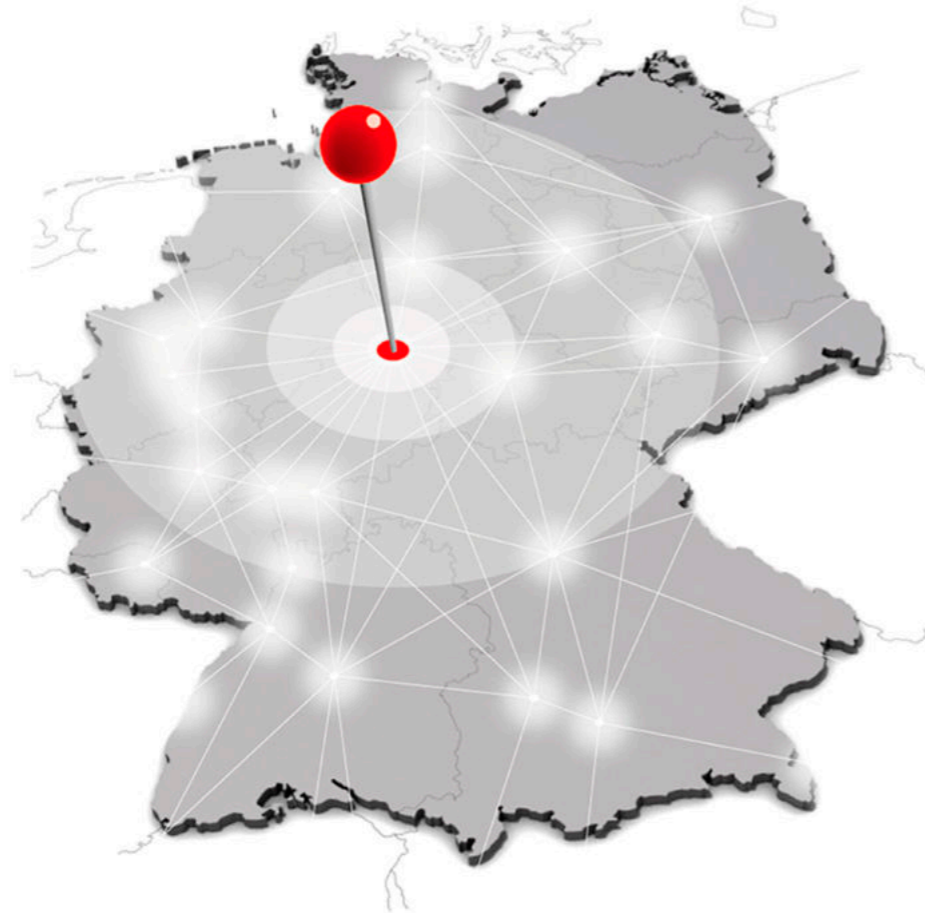
Nordhessen – zentral und nah

Nordhessen liegt in der Mitte Europas und ist gemessen an der Erreichbarkeit das geographische Zentrum der Bundesrepublik. Dank der optimalen Infrastruktur sind Ziele südlich, nördlich, im Westen oder im Osten in nahezu gleicher Zeit zu erreichen. Denn von Kassel aus ist Hamburg so nah wie Stuttgart und Mailand so nah wie Warschau.

Die beste Cut-Off-Zeit Deutschlands ist ein Grund für Unternehmen der Mobilitätswirtschaft, sich in Nordhessen anzusiedeln und ein Vorteil für Investoren und Expansionen aller Branchen, die sich auf dem Weltmarkt positionieren möchten. Die Region hat nicht nur perfekten Autobahnanschluss, sondern liegt auch in der Mitte der Nord-Süd-Hochgeschwindigkeitsstrecke der Deutschen Bahn.

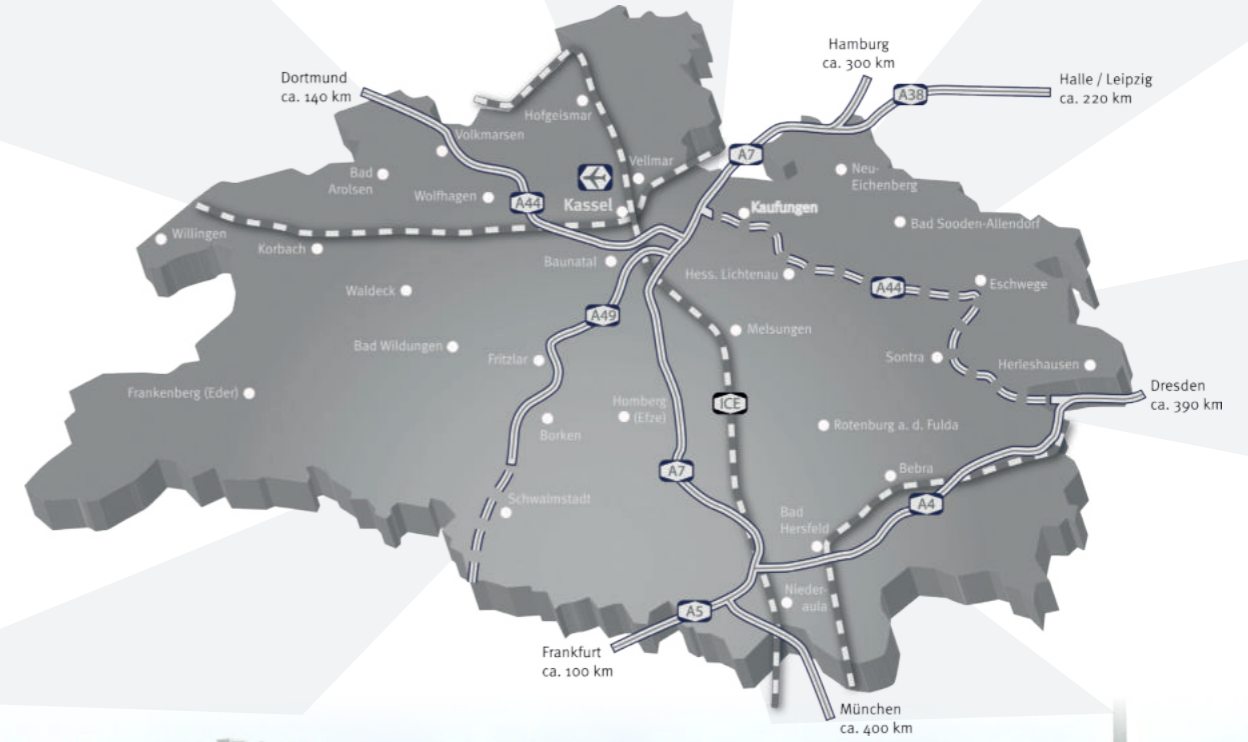
Die zentrale Lage sorgt für große logistische Effizienz und bewirkt Synergieeffekte durch die Bündelung der Kräfte von Produktion, Handel sowie Forschung und Entwicklung, z.B. an der Universität Kassel. Das schafft ideale Voraussetzungen zur Ansiedlung unterschiedlichster Branchen.

Fakten: Die Autobahnen A4, A5, A7, A38, A44 und A49, die ICE-Strecken mit den Bahnhöfen Kassel und Bad Hersfeld sowie der Airport Kassel binden die Region an alle Metropolregionen sehr gut an. Gleichzeitig verfügt die Region durch zahlreiche Bundesstraßen, ein umfassendes ÖPNV-Angebot und ein flächendeckendes



Glasfasernetz auf FTTC-Niveau, das durch mehrere regionale und nationale Anbieter zunehmend auch mit Glasfaser in die Gebäude (FTTB) ausgestattet wird, über eine gute innere Erschließung.

Durch aktuelle Infrastrukturmaßnahmen wie den Ausbau der A44 und A49 werden künftig Areale im Schwalm-Eder-Kreis und Werra-Meißner-Kreis neue Entwicklungsräume mit Potential darstellen.



Kassel Airport



RegioTram Nordhessischer Verkehrsverbund



Amazon Bad Hersfeld



Libri Logistikzentrum Bad Hersfeld



Mercedes-Benz Werk Kassel

NORDHESSEN – DAS LEBEN

Nordhessen – lebens- und liebenswert

Nordhessen lockt mit intakter Natur, einem bedeutenden Kulturangebot, vielen Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen und zahlreichen Tourismusorten. Über 100 Museen, 30 Festivals und Konzertreihen und zehn Theater laden in Nordhessen zu anspruchsvoller Unterhaltung ein. Dank der Herrschaft der Landgrafen findet man in der Region faszinierende Bauwerke des Mittelalters, Barock und Rokoko. Diese Kulturschätze sind bis heute Pionierleistungen, die weltweit Maßstäbe gesetzt haben. Malerische Parkanlagen eröffnen ein Tor zur Vergangenheit und zaubern eine märchenhafte Atmosphäre.



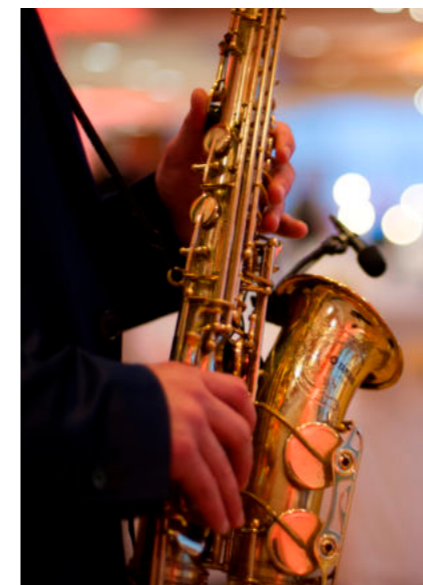
Nordhessen ist sportlich und jung. Ob Skispringen in Willingen oder das jährliche Festival „Open Flair“ in Eschwege – aus ganz Deutschland strömen Sport- und Musikfans in die Region. Es gibt viel zu entdecken.

Wir verstehen uns als eine Region mit Wohlfühlfaktor. In Nordhessen finden Sie zahlreiche Heilbäder, Klinikeinrichtungen und Praxen für eine ganzheitliche medizinische Betreuung. Oasen, um den Anforderungen des Alltags zu entkommen, den Körper zu verwöhnen und die Seele baumeln zu lassen.

Attraktiv ist Nordhessen auch aufgrund der niedrigen Lebenshaltungskosten und der günstigen Angebote auf dem Wohnungsmarkt. Diese werden von den Einwohnern geschätzt und lassen finanziellen Spielraum, um persönliche Träume zu verwirklichen. Nordhessen verspricht mit Wildparks, Besichtigungstouren, Stadtführungen und vielen weiteren außergewöhnlichen Freizeitangeboten größtes Vergnügen. Viele Sportarten sind hier möglich: von Klettern, Laufen, Kanufahren, Wandern bis hin zu Skifahren und Rodeln.

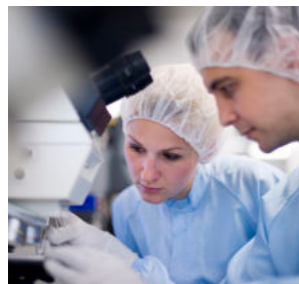


Doch nicht nur die berühmten Touristenmagnete wie der Bergpark Wilhelmshöhe mit den Wasserspielen, die Ederseeregion mit dem Nationalpark oder das Wanderparadies Hoher Meißner sind sehenswert. In Nordhessen gibt es zahlreiche Kleinode zu entdecken. So laden beispielsweise das Grenzmuseum Schiff ersgrund in Bad Sooden-Allendorf oder das Hessische Bergbaumuseum in Borken dazu ein, die Geschichte der Region mit allen Sinnen zu erleben. Das Staatstheater Kassel, die Bad Arolser Barockfestspiele, die Bad Hersfelder Festspiele und der Kultursommer Nordhessen sind kulturelle Aushängeschilder, die durch eine Vielzahl kleiner, hochkarätiger Kulturveranstaltungen in der gesamten Region ergänzt werden.



EINZIGARTIGES AUS NORDHESSEN

EINZIGARTIGES



Studiengang Nanostrukturwissenschaft – Die Universität Kassel bietet als einzige Universität in Deutschland den Bachelor- und Masterstudiengang Nanostrukturwissenschaften in dieser Art und Form an.



Wasserspiele Bergpark Wilhelmshöhe – Die Technik der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe, der seit 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, kommt vollkommen ohne Pumpen aus.



Museum für Sepulkralkultur – Das Museum für Sepulkralkultur ist weltweit das einzige Museum, das sich mit Tod und Sterben beschäftigt.

ERSTE, ERSTER, ERSTES



Uhr mit Sekundenzeiger weltweit – 1585 baute der Uhrmacher Jost Bürgi in Kassel die erste Uhr mit Sekundenzeiger und das zu einer Zeit, in der kaum einer auch nur eine Vorstellung von einer Sekunde hatte.

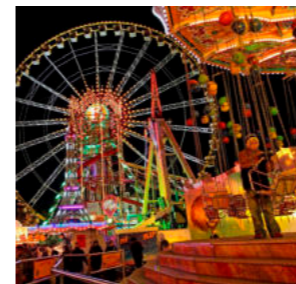


Dauerverweilkanüle aus Kunststoff – Erfindung der ersten Dauerverweilkanüle aus Kunststoff durch Bernd Braun (Urenkel des Firmengründers von B. Braun) im Jahre 1962.



Fußgängerzone Deutschlands – Die Treppenstraße in Kassel ist die erste geplante und ausgeführte Fußgängerzone Deutschlands. Sie wurde 1953 eingeweiht.

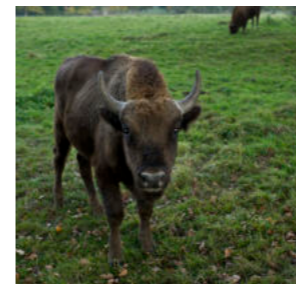
ÄLTESTE, ÄLTESTER, ÄLTESTES



Volksfest Deutschlands – Das Lullusfest in Bad Hersfeld ist das älteste Volksfest Deutschlands und wird seit dem Jahr 852 zu Ehren des Gründers von Bad Hersfeld Erzbischof Lull gefeiert.

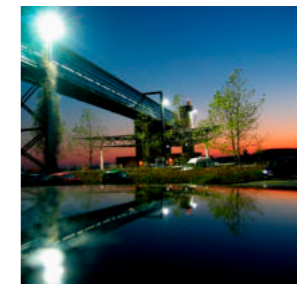


Kulturorchester Deutschlands – Das Staatsorchester Kassel, gegründet 1502, ist das älteste Kulturorchester Deutschlands und eines der ältesten der Welt.

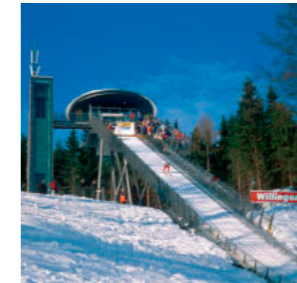


Tierpark Europas – Der Tierpark Sababurg, wurde bereits 1571 gegründet und ist somit Europas ältester Tierpark.

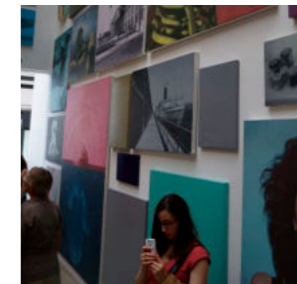
GRÖSSTE, GRÖSSTER, GRÖSSTES



Original Teile Center Europas – Das Original Teile Center der Volkswagen AG ist mit einer Gesamtfläche von einem Quadratkilometer das größte Ersatzteilelager Europas.



Großschanze im Skisprung – Die Mühlenkopfschanze in Willingen ist die größte Großschanze der Welt. Es können Weiten von über 150 Metern erreicht werden.



Kunsausstellung zeitgenössischer Kunst – Die documenta in Kassel ist heute die weltweit bedeutendste und größte Ausstellung zeitgenössischer Kunst und findet alle 5 Jahre statt.

NORDHESSEN – DIE UNTERNEHMEN

Nordhessen – Tradition harmoniert mit Moderne

Die Region Nordhessen hat eine lange Tradition als Standort für Industrie und Gewerbe. Heute ist die Unternehmenslandschaft geprägt von einer Vielzahl neuer Unternehmen, darunter bekannte Weltmarktführer, die sich teils in traditionellen, aber auch in ganz neuen Branchen und Märkten international erfolgreich präsentieren.

Innovative Geschäftsideen, die Fertigung von Spezialprodukten und international gefragtes Wissen tragen unsere Unternehmen aus Nordhessen in die Märkte der Welt.



Volkswagen AG Werk Kassel

Die Volkswagen AG hat ihren zweitgrößten Produktionsstandort in Baunatal bei Kassel. 15.500 Beschäftigte fertigen die Komponenten für Automobile von morgen – die Volkswagen AG ist der größte Produktionsbetrieb in Nordhessen und ein Jobmotor für die Region.

Bekannte Unternehmen wie die Daimler AG, ALSTOM, Hübner GmbH & Co. KG, Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Rheinmetall AG, Continental AG und AKG Verwaltungsgesellschaft mbH haben ihre Produktionsstätten in Nordhessen und stärken die Kompetenz der Mobilitätswirtschaft. Die B. Braun Melsungen AG, Hersteller für Pharma- und Medizinbedarf, hat ihren Standort in Melsungen und ist mit fast 6.000 Mitarbeitern zweitgrößter Arbeitgeber der Region.

Weitere Unternehmen, die die Region dynamisch gestalten, sind SMA Solar Technology AG, Wintershall Dea AG und die K+S Aktien gesellschaft.

Auch Logistikunternehmen wie Amazon Eu S.a.r.l., DHL Freight GmbH, GLS und die Rudolph Logistik Gruppe machen sich die zentrale geographische Lage des Standorts zunutze und sichern sich so Kostenvorteile. Durch die späteste Cut-Off-Zeit ist es in Nordhessen möglich, zu einer späten Tageszeit Bestellungen aufzugeben und die Ware garantiert am nächsten Tag in den Händen zu halten. Ein Vorteil für den Kunden und das Unternehmen.

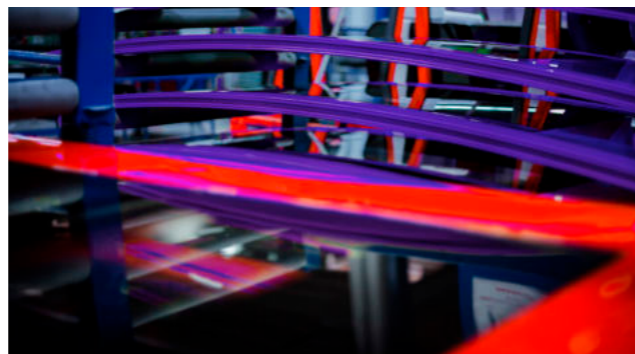
Das Herz der Region sind aber die innovativen Mittelständler, die einen großen Anteil an der starken Wirtschaftskraft der Region haben. Zahlreiche dieser Hidden Champions prägen den Charakter der Region und ihre Produkte begegnen uns beinahe täglich ohne, dass wir den Namen kennen.



Continental High Performance Technology Center (HTPC) Korbach



SMA Solar Technology AG Kassel



Produktion beim Bahn- und Bustüren-Hersteller Gebr. Bode



B. Braun Melsungen AG Werk W, Produktion Dialysegeräte & Infusionspumpen

SCHLÜSSELBRANCHEN

MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

Die wirtschaftlich bedeutendste Branche der Region Nordhessen ist die Mobilitätswirtschaft. Hierzu zählen die Bereiche Fahrzeugbau/ Automotive, Bahntechnik, Logistik sowie Mobilitätsmanagement und Elektromobilität. Unternehmen von Weltrang haben hier ihre Produktionsstätten, z. B. Volkswagen AG in Baunatal, Daimler AG und ALSTOM in Kassel sowie Continental AG in Korbach.



IKT-BRANCHE

Die IKT-Branche in Nordhessen zählt seit Jahren zu den bedeutenden Wirtschaftsfaktoren der Region und weist eine ungebrochen dynamische Entwicklung auf. Rund 1.000 Unternehmen erzielen heute mit etwa 8.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro. Und nahezu jeder Arbeitsplatz, der in dieser Branche neu entsteht, schafft einen weiteren Arbeitsplatz in einer anderen Branche. Als Querschnittsbranche mit besonders hoher Verflechtung in andere Wirtschaftszweige ist sie ein zentraler Treiber für eine Vielzahl neuer und kreativer Geschäftsmodelle in praktisch jedem anderen Bereich der Wirtschaft, in der Produktion wie in der Dienstleistung. Forschung und Entwicklung profitieren von Innovationskraft, Erfindungsreichtum und gut ausgebildeten IKT-Spezialisten ebenso wie die Digitalisierung der Verwaltung. Die Informations- und Kommunikation-Unternehmen tragen damit eine zentrale Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit und Perspektiven des Wirtschafts- und Innovationsstandortes Nordhessen, und sie werden dieser Rolle erfolgreich gerecht.



Softwareentwicklung bei der Micromata GmbH Kassel

DEZENTRALE ENERGIETECHNOLOGIEN

Erneuerbare Energien – eine Wachstumsbranche der Region. In den vergangenen Jahren ist umfangreiches Know-how im Themenfeld dezentrale Energien und Energieeffizienz entstanden. Begünstigt wurde die Entwicklung nicht zuletzt durch eine frühe Schwerpunktsetzung der Universität Kassel auf Umwelt- und Energiethemata. Begleitet wurde dies von erfolgreichen Unternehmensausgründungen wie der SMA Solar Technology AG, heute weltweit bekannt für Wechselrichtertechnologie und Energiemanagementsysteme. Zahlreiche weitere Unternehmen in der Region, die Universität Kassel und diverse Forschungseinrichtungen, wie das Fraunhofer IWES (Institut für Windenergie & Energiesystemtechnik), betätigen sich auf dem Feld der dezentralen Energietechnologien und Energieeffizienz. Gemeinsam machen sie Nordhessen zu einem international anerkannten Hot Spot der Energiebranche.



TOURISMUS

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf unser touristisches Potenzial. Tourismusorte und Heilbäder werden übereinstimmend in allen Regionalanalysen und Entwicklungskonzepten hervorgehoben. Aufbauend auf bereits vorhandene Kooperationsstrukturen hat sich das Cluster Tourismus seit Gründung des Regionalmanagements zu einem weit verzweigten Netzwerk aus regionalen und lokalen Tourismusorganisationen, Hotellerie und Gastronomie entwickelt. Seit 2009 wird dieses Netzwerk, das zudem durch verschiedenste Dienstleistungsbetriebe ergänzt wird, unter der gemeinsamen Dachmarke „GrimmHeimat NordHessen“ zusammengefasst.



GESUNDHEIT

Die Gesundheitswirtschaft ist eine der tragenden Säulen der nordhessischen Wirtschaft. 11 Kurorte und Heilbäder, fast 100 Klinikeinrichtungen sowie mehr als 1.500 Praxen bieten eine ganzheitliche medizinische Betreuung mit überregional anerkannter medizinischer Kompetenz. Rund 100 Unternehmen arbeiten im Bereich Medizintechnik, darunter auch B. Braun Melsungen AG, einer der weltweit führenden Gesundheitsversorger. Mehr als 94.400 Mitarbeiter (83,8 % in der dienstleistungsorientierten und 16,2 % in der industriellen Gesundheitswirtschaft) erwirtschaften pro Jahr 4,2 Mrd. € Bruttowertschöpfung. Zu innovativen Themen wurde ein Netzwerk aufgebaut: die Gesundheitsregion Nordhessen. Durch Vernetzung kompetenter Partner aus Wissenschaft und Bildung, Wirtschaft und Versorgung werden die Potenziale im Gesundheitsbereich genutzt und der Standort Nordhessen gestärkt.





Netzwerkveranstaltungen und Kooperationsforen bieten Unternehmenskontakte in kürzester Zeit

NORDHESSEN – DIE NETZWERKE

Miteinander mehr bewegen!
Starke Netzwerke sind ein wichtiger Erfolgsfaktor Nordhessens

Die Unternehmen in Nordhessen arbeiten in einem prosperierenden Wirtschaftsraum im Zentrum Europas. Von Automotive über IT bis Tourismus sind viele Branchen Nordhessens durch dynamisches Wachstum geprägt. Wesentlich für diese erfolgreiche Entwicklung sind nicht nur die hier beheimateten globalen Player und Marktführer. In Nordhessen haben sich auch eine ganze Reihe von aktiv gepflegten und gut funktionierenden Netzwerken gebildet. „Miteinander mehr bewegen“ ist die zentrale Idee, die hier mit Überzeugung und Freude gelebt wird – vom Start-up bis zum Weltkonzern.

Der regelmäßige Austausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmen, Institutionen und Organisationen hat sich als Standortvorteil erwiesen, von dem wichtige Impulse für die Entwicklung ganzer Branchen ausgehen. Im In- und Ausland genießen die Netzwerke für Mobilitätswirtschaft und Logistik, dezentrale Energien und Energieeffizienz, für Metallverarbeitung und Digitalisierung sowie das Competence Center Aerospace und das Netzwerk Hessen-China hohes Ansehen –

nicht zuletzt, da exzellente Institute und Weltmarktführer in ihnen vertreten sind. Unternehmen und Investoren, die sich neu in Nordhessen ansiedeln, sind in den Netzwerken willkommen. Neu starten heißt hier nicht, bei Null anfangen. Von Beginn an profitieren neue Marktteilnehmer von

wertvollen Kontakten, direkten und damit kurzen Wegen, die auch Perspektiven für europaweites Geschäft bieten. Kooperationen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten sind weitere Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg fördern.



Cross-Cluster-Treffen der Regionalmanagement Nordhessen GmbH und der Netzwerke deENet e.V., IT-Netzwerk e.V. und MoWiN.net e.V. zu der Thematik Wasserstoff

MoWiN.net e.V.

Kompetenzen und Branchen:

Automotive, Bahntechnik, E-Mobilität, Logistik, Mobilitäts-/Verkehrsmanagement, öff. Verkehrssysteme, Start-ups

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

130

Website:

www.mowin.net

Gesundheitsregion Nordhessen

Kompetenzen und Branchen:

Kliniken, Krankenkassen, Gesundheitsämter, betriebliche Gesundheit, Medizintechnik

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

loses Netzwerk mit ca. 300 Akteuren

Website:

www.gesundheit-nordhessen.de

Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V.

Kompetenzen und Branchen:

Dezentrale Energietechnologien, Energieeffizienz und Klimaschutz

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

100

Website:

www.deenet.org

Netzwerk Competence Center Aerospace

Kompetenzen und Branchen:

Luftfahrttechnik, Airporttechnik, Engineering

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

Communitynetzwerk mit ca. 50 Akteuren

Website:

www.cca-kassel.de

IT Netzwerk e.V.

Kompetenzen und Branchen:

Data Science, Grafik & Webdesign, IT Security und Datenschutz, künstliche Intelligenz, Software, System Integration / Professional Services, Bildung

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

60

Website:

www.it-nordhessen.net

Netzwerk Hessen-China

Kompetenzen und Branchen:

Beratung und Unterstützung der Internationalisierungsbestrebungen von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

Communitynetzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur mit ca. 45 Akteuren

Website:

www.hessen-china.de

GrimmHeimat NordHessen

Kompetenzen und Branchen:

Tourismus, Hotellerie, Gastronomie, Freizeitanbieter, touristische Arbeitsgemeinschaften

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

loses Netzwerk mit ca. 650 Akteuren

Website:

www.grimmheimat.de

MetallverarbeitungsCluster Waldeck-Frankenberg

Kompetenzen und Branchen:

Metallbe-/verarbeitung

Anzahl Mitgliedsunternehmen:

ca. 30 Akteure

Website:

www.metallcluster.de

NORDHESSEN – ATTRAKTIVER IMMOBILIENSTANDORT

Prosperierend, dynamisch, zukunftsorientiert

Es gab Zeiten, da galt die Region Nordhessen als „strukturschwach“ und wurde auch mit anderen eher negativen Prädikaten belegt. Von diesen Zeiten sind längst vorbei und inzwischen staunt der Laie und selbst bundesweite Experten reiben sich die Augen. Denn Nordhessen hat sich auf nachgerade sensationelle Weise zu einer prosperierenden Region gemausert, kann viele Erfolgsgeschichten, zukunftsorientierte Branchen und exzellente Perspektiven vorweisen. Die Wirtschaftskraft ist auch Dank in der Region ansässiger, starker und innovativer Unternehmen gewachsen, Tendenz: weiter steigend.

Die dynamische Entwicklung Nordhessens ist sogar besser als beispielsweise die im Rhein-Main-Gebiet. Fest steht, dass die Europäische Kommission Nordhessen bereits in 2016 als eine der zehn innovativsten Regionen Europas ausgezeichnet hat. Die außerordentlich positive Entwicklung zeigt in vielen Bereichen Folgen. Werfen wir zum Beispiel einen Blick auf die Arbeitslosenquote: Lag sie im Jahre 2001 in Nordhessen noch bei 11,3 Prozent, sank sie bis 2022 auf 4,5 Prozent und lag im Jahresschnitt 2022 bei 4,7 %

Investoren und expansionswillige Unternehmen finden in Nordhessen Greenfields oder Brownfields mit bester Infrastruktur im Herzen Europas für Produktion, Logistik, Handel, Büro, Wohnen, Tourismus oder Gesundheit.

Neubau des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) in Kassel



WOHNUNGS- UND BÜRO- IMMOBILIENMARKT

Durch die gewachsene Zahl an Arbeitsplätzen, neu angesiedelten Unternehmen und nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Kasseler Universität immer mehr Studenten anzieht, ist auch der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum gestiegen – vor allem in Kassel, aber auch im Umland. Die Immobilienpreise in der Region Nordhessen liegen allerdings noch sehr deutlich unter den extrem teuren Immobilien in den Ballungszentren wie dem Rhein-Main-

Raum. Dies – aber auch die nach wie vor extrem niedrigen Zinsen – haben dazu geführt, dass in vielen Bereichen der Region neu gebaut oder vorhandener Bestand umfassend saniert wird. Der nordhessische Büromarkt wird überwiegend von Objekten für den Eigenbedarf dominiert. Nachfrage nach modernen Büroflächen ist dennoch vorhanden. Die Mietpreisentwicklung ist seit vielen Jahren stabil.

Wohnungsmarkt

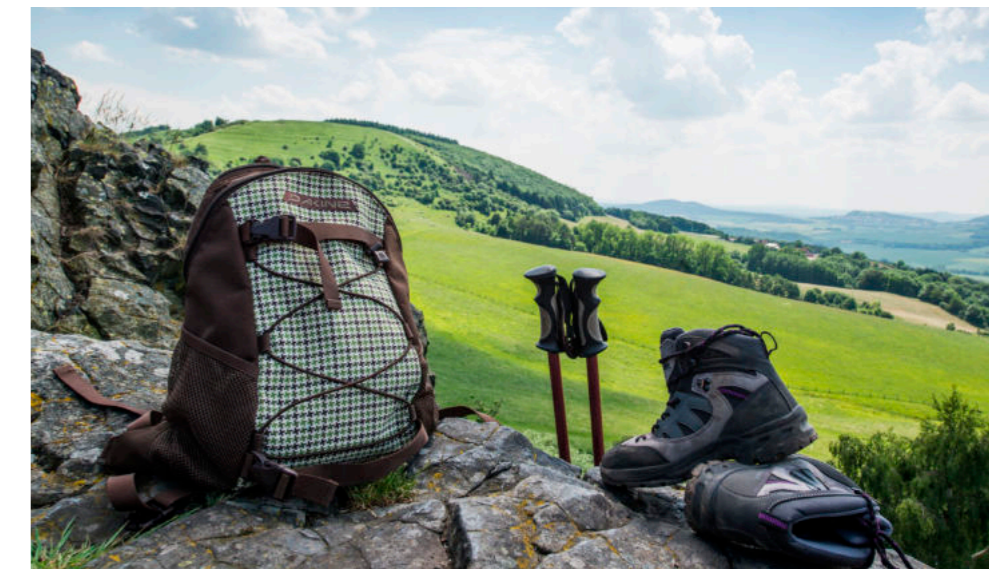
- Die Stadt Kassel hat aktuell ca. 104.000 Wohneinheiten bei einer Leerstandsquote von 2,7%. Die Mieterquote in der Stadt Kassel liegt bei ca. 80%. Die Mietpreise sind in jüngster Zeit in nahezu allen Lagen angestiegen.
- Die Preise bei Neubau – Erstbezug bewegen sich derzeit zwischen 8,00 und 10,00 €/qm (Kassel Stadt) und 7,00 und 9,00 €/qm (Kassel Umland) in mittleren Lagen und 8,40 und 13,00 €/qm (Kassel Stadt) und 8,00 und 10,00 €/qm (Kassel Umland) in guten und sehr guten Lagen.
- Bestandsobjekte bei einer Fertigstellung bis 1948 erzielen in der Stadt Kassel im Mittelwert das 16-fache und in Kassel Umland das 12-fache der Jahresmiete. Bestandsobjekte bei einer Fertigstellung ab 1948 erzielen in der Stadt Kassel im Mittelwert das 18-fache und in Kassel Umland das 13-fache der Jahresmiete. Der Höchstmultiplikator für Spitzenobjekte ist in der Stadt Kassel im Mittelwert das 24-fache und in Kassel Umland das 17-fache der Jahresmiete.

Büromarkt

- Büroflächenbestand ca. 1,13 Mio. qm, Leerstand ca. 4,5%, ansteigende Neubautätigkeit, Vermietungsumsätze der letzten Jahre zwischen 10.000 und 21.000 qm/Jahr.
- Bürofläche mittlerer Nutzwert um 5,00 €/qm (Kassel Stadt) und 5,00 €/qm (Kassel Umland), guter Nutzwert um 7,50 €/qm (Kassel Stadt) und 6,50 €/qm (Kassel Umland), Top-Flächen liegt bei 11,00 €/qm (Kassel Stadt) und 7,50 €/qm (Kassel Umland).
- Kaufpreismultiplikatoren bei Büroneubauten zwischen dem 15- bis 16,5-fachen der Jahresmiete (bei Vollvermietung).

TOURISMUS

Auch im Bereich Tourismus gab es bis zu der Corona-Pandemie eine rasante Entwicklung, die nur einen vergleichsweise kleinen Dämpfer bekommen hat. 2022 kamen wieder 2,1 Millionen Gäste (2019 vor der Pandemie: 2,5 Millionen jährlich) bei 6,7 Millionen Übernachtungen (2019 vor der Pandemie: 7,7 Millionen jährlich) in die „GrimmHeimat NordHessen“. Denn hier gibt es mit dem Bergpark Wilhelmshöhe und dem Nationalpark Kellerwald-Edersee gleich zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten und zudem eine Vielzahl herausragender Natur- und Kulturschätze: Vom Reinhardswald mit dem sagenhaften Urwald über das Wanderparadies Hoher Meißner bis hin zu einzigartigen Kunstsammlungen wie die der „Alten Meister“ im Schloss Wilhelmshöhe. Und alle fünf Jahre strömen hunderttausende Besucher aus aller Welt nach Kassel, um die documenta – weltweit größte Ausstellung zeitgenössischer Kunst – zu sehen.



Die GrimmHeimat NordHessen bietet Potential für moderne Hotels im Bereich Aktiv- und Erholungstourismus

- Fest steht, dass die GrimmHeimat NordHessen mit rund 7,7 Mio. Übernachtungen jährlich und einem Bruttoumsatz von etwa 3,5 Mrd. zu den stärksten Tourismusregionen in Deutschland gehört. Bei Hotels ist von einer stabilen Nachfrage auszugehen.
- Im Jahr 2022 betrug die durchschnittliche Auslastung bei ca. 33 Prozent (2019: 37 Prozent), in der Stadt Kassel war die Quote mit 36 Prozent etwas höher, u.a. auf Grund eines documenta-Jahres.
- Der durchschnittliche Zimmerpreis in Kassel Stadt liegt bei 71,00 EUR und der durchschnittliche Zimmerertrag bei etwa 35,00 EUR.
- Experten haben einen weiteren Bedarf für zentrumsnahe Vier-Sterne-Hotel in Kassel ausgemacht. Außerdem besteht Potential für moderne Hotels im Bereich Aktiv- und Erholungstourismus – und zwar unter anderem am Edersee – einem der schönsten und größten Stauseen Europas – und im Werra-Meißner-Kreis.



Mit insgesamt rund drei Millionen Quadratmetern Fläche ...

Logistik

Außergewöhnlich ist in der Region zudem die Entwicklung in der Logistikbranche: Schon seit Jahren gehört Nordhessen – nach dem Rhein-Main-Gebiet der zweitgrößte Wirtschaftsraum Hessens – mit nunmehr mit etwa 3 Millionen Quadratmetern Logistikfläche zu den Top-Regionen dieser Branche in Deutschland. Herausragend sind dabei die Städte Kassel und Bad Hersfeld am Kirchheimer Dreieck aufgrund ihrer sehr verkehrsgünstigen Lage. Die wirtschaftsstarke Ballungsräume der sieben größten deutschen Städte liegen allesamt in einem Radius von nur rund 300 Kilometern, und das schätzen inzwischen Firmen.

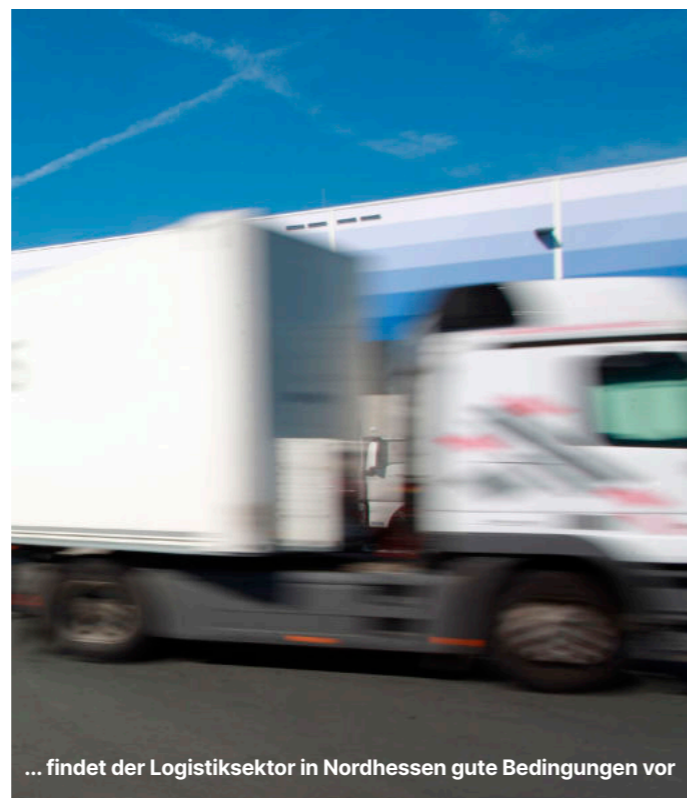
- Die Kaufpreise für Top-Grundstücke an Logistik-Standorten liegen bei 40 bis 90 €/qm und sind damit im Vergleich zu den sogenannten „Big 5“-Ballungsräumen (Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München) immer noch sehr preiswert.
- Aktuell gibt es eine zunehmende Nachfrage insbesondere bei E-Commerce, automobilnahen Unternehmen, Kurier- und Express-Dienstleistern und lokalen Großunternehmen.
- Die Durchschnittsmieten für Logistikobjekten liegen – je nach Standort – zwischen ca. 3,00 € und 5,00 €/qm.
- Neu erstellte Logistikobjekte erzielen etwa das 15,5-fache der Jahresmiete, Bestandsobjekte je nach Zustand/Mietvertragsdauer zwischen dem 9- und 12-fachen der Jahresmiete.

Einzelhandel

Das Immobiliensegment Einzelhandel hat sich in Kassel in den vergangenen Jahren ebenfalls gut entwickelt, was auch der gestiegenen Einwohnerzahl geschuldet ist. Als führender Shopping-Standort der Region profitiert die nordhessische Großstadt aber auch von einem lebhaften Kundenstrom aus dem Umland. In Kassel und teilweise auch in Bad Hersfeld gibt es eine gute Nachfrage internationaler Filialisten.

- Der Bestand an Einzelhandelsflächen in der Stadt Kassel liegt bei ca. 450.000 qm, in der Innenstadt bei etwa 116.000 qm.
- In der Innenstadt Kassels erwirtschaften Top-Einzelhandelsmietflächen (klein) - ca. 60 qm zwischen 65,00 und 110,00 €/qm. Größere Mietflächen - ca. 150 qm werden zwischen 70,00 und 85,00 €/qm vermietet.
- Fachmarktflächen in Nordhessen erzielen zwischen 15 € und 18 €/qm.
- Bei Einzelhandelsobjekten liegt der Spitzenmultiplikator bei dem ca. 18-fachen der Jahresmiete. Neu erstellte Einzelhandelsobjekte in der Kasseler Innenstadt sind zwischen dem 15,5- bis 17,0-fachen der Jahresmiete erhältlich. Fachmarktflächen im Stadtgebiet und umliegenden Region erzielen zwischen dem 13,5- bis 14,25-fachen der Jahresmiete.

Quellen:
IVD-Immobilienpreisspiegel Nordhessen 2023
Engel & Völkers, Wohn- und Geschäftshäuser Kassel 2018/2019



... findet der Logistiksektor in Nordhessen gute Bedingungen vor

NORDHESSEN – DER SERVICE

Abgestimmte Investorenbetreuung und Region der kurzen Wege –
Arbeitsgemeinschaft Nordhessischer Wirtschaftsförderer

In Nordhessen werden Investoren und Ansiedlungen von einer schlagkräftigen Arbeitsgemeinschaft betreut. Der Arbeitsgemeinschaft gehören die Vertreter der Wirtschaftsförderungseinheiten der fünf nordhessischen Landkreise und der Stadt Kassel sowie die Regionalmanagement Nordhessen GmbH an, um optimale Investorenbetreuung mit regional abgestimmten Standortvorschlägen und schnelle Einbindung weiterer Akteure entlang der Prozesskette zu erreichen. Zu der Prozesskette gehören Vertreter der Städte und Gemeinden, in der das Unternehmen sich ansie-

deln möchte, des Landkreises, des Regierungspräsidiums Kassel und der Fachministerien. Außerdem können Erschließungsträger, die Hessische Landesgesellschaft, die Agentur für Arbeit, Clusternetzwerke und weitere Fach- und Genehmigungsbehörden hinzugezogen werden.

Ziel ist die bestmögliche Betreuung und Begleitung von Anfragen und Investoren. Nordhessen ist die Region der kurzen Wege für jeden Investor und jedes expansionswilliges Unternehmen!

KAI LORENZ WITTROCK

Geschäftsführung
Wirtschaftsförderung
Region Kassel GmbH

☎ +49 561 70733-50
✉ info@wfg-kassel.de
🌐 www.wfg-kassel.de

BABARA ECKES

Geschäftsführung
Wirtschaftsförderung und
Regionalmanagement
Waldeck-Frankenberg GmbH

☎ +49 5631 5030-245
✉ barbara.eckes
@wfg-hessen.de
🌐 www.wfg-hessen.de

DR. LARS KLEEBERG

Geschäftsführung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Werra-Meißner-Kreis mbH

☎ +49 5651 7449-0/ -12
✉ lars.kleeberg
@werra-meissner.de
🌐 www.werra-meissner.de



TATJANA GRAU BECKER

Fachbereichsleitung
Wirtschaftsförderung
Kreisausschuss
des Schwalm-Eder-Kreises

☎ +49 5681 775-470
✉ tatjana.grau-becker
@schwalm-eder-kreis.de
🌐 www.schwalm-eder-kreis.de

BERND RUDOLPH

Geschäftsführung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg

☎ +49 6621 944-110
✉ buero@wfg-hef-rof.de
🌐 www.wfg-hef-rof.de

INDUSTRIEPARK KASSEL / GEWERBEPARK KASSEL-NIEDERZWEHREN



Der komplette Standort

Das neue Gewerbegebiet mit eigenem Autobahnanschluss in Kassel-Niederzwehren ist mit drei Bauabschnitten Bestandteil des Industrieparks Kassel. Dieser ist mit einer Gesamtfläche von rund 550 Hektar das größte zusammenhängende Areal für Industrie und Gewerbe zwischen Frankfurt und Hannover. Rund 500 Unternehmen mit über 10.000 Beschäftigten profitieren bereits von der zentralen Lage und dem integrierten Güterverkehrszentrum mit eigenem Umschlagbahnhof. Der 1. und 2. Bauabschnitt des Gewerbeparks Kassel-Niederzwehren befindet sich bereits in der Vermarktung. Die Erschließung des 3. Bauabschnitts hat in 2023 begonnen, die Fertigstellung ist 2025 geplant. Hier stehen dann weitere 170.000 m² Gewerbefläche zur Verfügung.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche (1. + 2. Bauabschnitt)	497.000 m ²
Verfügbare Fläche	147.000 m ²
Größte Fläche	48.000 m ²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ja
Preis/m ²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) Direktanbindung
Entfernung B	(B3) 2 km
Entfernung ICE	Kassel-Wilhelmshöhe 8 km
Flughafen Kassel Airport	22 km
Flughafen Paderborn	83 km
Flughafen Frankfurt Main	ca. 200 km

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

📍 Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

☎ 0561 7073350
✉ info@wfg-kassel.de
🌐 www.wfg-kassel.de

Stadt Kassel, Liegenschaftsamt

📍 Obere Königsstraße 7, 34117 Kassel

☎ 0561 787-7053
✉ liegenschaftsamt@kassel.de
🌐 www.gewerbepark-kassel-niederzwehren.de

GEWERBEPARK "kassel airport" IN CALDEN



Der luftfahrtaffine Standort

Der Gewerbepark "kassel airport" liegt strategisch günstig in der Mitte Deutschlands, in zentraler Lage Europas. Das Gebiet ist ein wichtiges Erschließungsareal für Industrie- und Gewerbeansiedlungen in der Wirtschaftsregion Kassel. Eine besondere Rolle spielt es für luftfahrtaffine Unternehmen, von denen bereits einige, wie z.B. AIRBUS Helicopters Technik oder Piper Deutschland, angesiedelt sind. Diese versammeln sich im Unternehmens- und Technologienetzwerk Competence Center Aeospace Kassel Calden (www.cca-kassel.de).

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GI/GE
Gesamtfläche	640.000 m ²
Verfügbare Fläche	640.000 m ²
Größte Fläche	auf Anfrage

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ ja für 1. BA
Preis/m ²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel (Quartierswerk in Vorbereitung)

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A7) 19 km (A44) 19 km (A49) 19 km
Entfernung B	(B7) Direktanbindung
Entfernung ICE	15 km
Flughafen Kassel Airport	Direktanbindung
Flughafen Paderborn	73 km
Flughafen Frankfurt Main	212 km

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

📍 Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

☎ 0561 7073350
✉ info@wfg-kassel.de
🌐 www.wfg-kassel.de

Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)

📍 Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel

☎ 0561 3085-119
✉ ulrich.hoppe@hlg.org
🌐 www.hlg.org

WOLFHAGEN-BREUNA



Der dynamische Standort

Im Hiddeser Feld wird „dynamisch gehandelt“. Schon mit der Ansiedlung der Logistikzentren eines bekannten Lebensmittelhändler, eines Paketverteilzentrums, einer Logistikhalle eines Automobilkonzerns, einer Waschanlage für LKW und eines bedeutenden Produktionsbetriebes für Mineralwasser wurde die Güte des Standortes eindrucksvoll dokumentiert. Vor allem großflächige Nutzungen können von einem solchen Umfeld profitieren, sämtliche Flächen sind individuell parzellierbar.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche	750.000 m ²
Verfügbare Fläche	91.000 m ²
Größte Fläche	59.500 m ²

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A44) direkt
Entfernung B	(B7) ca. 8 km
Entfernung ICE	Kassel 27 km
Flughafen Frankfurt Main	ca. 220 km
Flughafen Kassel Airport	18 km
Flughafen Paderborn	ca. 57 km

Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH

📍 Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

☎ 0561 7073350
✉ info@wfg-kassel.de
🌐 www.wfg-kassel.de

Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)

📍 Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel

☎ 0561 3085-119
✉ ulrich.hoppe@hlg.org
🌐 www.hlg.org

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/ja
Preis/m ²	auf Anfrage

GEWERBEGEBIET NEUENTAL-BISCHHAUSEN



Die Gewerbeflächen direkt an der A49

Das Gewerbegebiet A49 im nordhessischen Neuental liegt verkehrsgünstig mitten in Deutschland direkt an der Zu- und Abfahrt A49 Neuental-Bischhausen. Die einzelnen Grundstücksgrößen können den jeweiligen Anforderungen und Bedürfnissen angepasst werden. Es existiert ein bestehendes Gewerbegebiet, derzeit stehen noch 4 Hektar zur Verfügung und weitere 25 ha sind in der Planung.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	Industrie und Gewerbe
Gesamtfläche	290.000 m ²
Verfügbare Fläche	290.000 m ²
Größte Fläche	160.000 m ²

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) < 0 km (A7) < 1 km
Entfernung B	(B3) < 5 km
Entfernung ICE	14 km
Flughafen Frankfurt Main	140 km
Flughafen Kassel Airport	60 km
Flughafen Paderborn	115 km

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort/in Planung
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	teilweise/ in Bauabschnitten
Preis/m ²	auf Anfrage

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink-, Brauch- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel möglich

Gemeinde Neuental

📍 Hauptstraße 8
34599 Neuental

☎ 06693 8038621
✉ rottwilm@neuental.de
🌐 www.neuental.de



Das interkommunale Gewerbegebiet

Platz für Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen bietet das gemeinsame Gewerbegebiet der Stadt Frankenberg (Eder) und der Gemeinde Burgwald. Der Gewerbepark Frankenberg /Burgwald liegt einen Kilometer südlich der Stadt Frankenberg (Eder) am nördlichen Rand des Burgwalder Ortsteils Bottendorf direkt an der B 252, der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Durch die Realisierung der Südumgehung Frankenberg ist das Gewerbegebiet direkt an die B 253 angeschlossen. Weitere Informationen zur Wirtschaftsregion Landkreis Waldeck-Frankenberg finden Sie online auf www.wfg-hessen.de

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche	200.000 m ²
Verfügbare Fläche	123.000 m ²
Größte Fläche	wie gewünscht

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	ab 2023
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja
Preis/m ²	35,00 €

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A49) 45 km
Entfernung B	(B252) < 1 km (B253) < 1 km (B3) 5 km
Entfernung ICE	80 km
Flughafen Frankfurt Main	140 km
Flughafen Kassel Airport	80 km
Flughafen Paderborn	100 km

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink- und Abwasser, Breitbandkabel

Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Obermarkt 7-13, 35066 Frankenberg

06451 - 505-150
 buergermeister@frankenberg.de
www.frankenberg.de

Gemeindevorstand der Gemeinde Burgwald

Hauptstraße 73, 35099 Burgwald

06451 - 7206-11
 Koch.Lothar@burgwald.de
www.burgwald.de



Das interkommunale Gewerbegebiet B236/B252

Das neue interkommunale Gewerbegebiet der Stadt Battenberg (Eder) sowie der Gemeinden Burgwald und Münchhausen entsteht im Norden des Landkreises Marburg-Biedenkopf an der Grenze zum Landkreis Waldeck-Frankenberg. Es liegt direkt an der Kreuzung der neuen Trassen der Bundesstraßen 236 und 252 und ist über einen Kreisell hervorragend angebunden. Unternehmen haben damit eine schnelle Verkehrsanbindung in alle Richtungen. Sehr interessant für Ansiedlungen ist die Nähe zu Marburg mit der Philipps-Universität sowie vielen Pharma- und Medizintechnikunternehmen (Siemens Healthcare Diagnostics, GSK Vaccines und Biontech). Aber auch in nördliche Richtung befinden sich in Frankenberg (Eder), Battenberg (Eder), Allendorf (Eder) und Burgwald große Arbeitgeber wie die Viessmann Werke, OSBORN GmbH oder FingerHaus. Der Zweckverband Gewerbegebiet B236/B252 wurde gemeinsam von den Kommunen Battenberg, Burgwald und Münchhausen gegründet. Die jeweiligen Bürgermeister bilden den Vorstand des Verbandes. Vorstandsvorsitzender ist der Bürgermeister der Gemeinde Münchhausen, Holger Siemon.

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	GE
Gesamtfläche	170.000 m ²
Verfügbare Fläche	120.000 m ²
Größte Fläche	120.000 m ²

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	Frühjahr 2024
Eigentümer	öffentlich
F-/B-Plan wirksam	Herbst 2023
Preis/m ²	auf Anfrage

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A5) 50 km (A49) 35 km in Bau
Entfernung B	(B236/B252) Direktanbindung ab Herbst 2023
Entfernung ICE	Marburg 80 km
Flughafen Frankfurt Main	125 km
Flughafen Kassel Airport	95 km
Flughafen Paderborn	115 km

ERSCHLIESSUNG

Strom, Trink-, Brauch- und Abwasser, Glasfaserkabel

Zweckverband Gewerbegebiet B236/B252

Marburger Straße 82
 35117 Münchhausen

06457 - 9122-17
 c.volmer
 @gemeinde-muenchhausen.de
www.gewerbegebietb236-b252.de

GROSSALMERODE - EXBERGSEEN



Leben und Arbeiten an den Exbergseen

Die Exbergseen liegen 20 km östlich von Kassel umgeben von Wald inmitten des über 96.000 ha großen Geo-Naturpark Frau-Holle-Land. Die Fläche umfasst insgesamt 60 ha inkl. Wasserflächen. Zwischen den beiden Seen und z. T. im nordöstlichen Uferbereich erstreckt sich ein bebaubares Areal von 23 ha. Das Areal kann als Freizeit- und Wohngebiet, aber auch Gewerbegebiet geplant werden, um ein Leben und Arbeiten am See zu ermöglichen. Hier können Investoren kreativ werden! Exbergseen Virtuell: vr-easy.com/18882

FLÄCHENDATEN

Gebietskategorie	Sondergebiet Freizeit
Gesamtfläche	600.000 m ²
Verfügbare Fläche	480.000 m ²
Größte Fläche	360.000 m ²

VERKEHRSANBINDUNG

Entfernung BAB	(A7) 20 km (A4) 30 km (A44) 5 km
Entfernung ICE	Kassel, 25 km
Flughafen Kassel Airport	50 km
Flughafen Paderborn	140 km
Flughafen Frankfurt Main	180 km

ALLGEMEINE DATEN

Verfügbarkeit	sofort
Eigentümer	privat/ öffentlich
F-/B-Plan wirksam	ja/nein
Preis/m ²	VB
Investitionszuschuss	bis 35%

ERSCHLIESSUNG

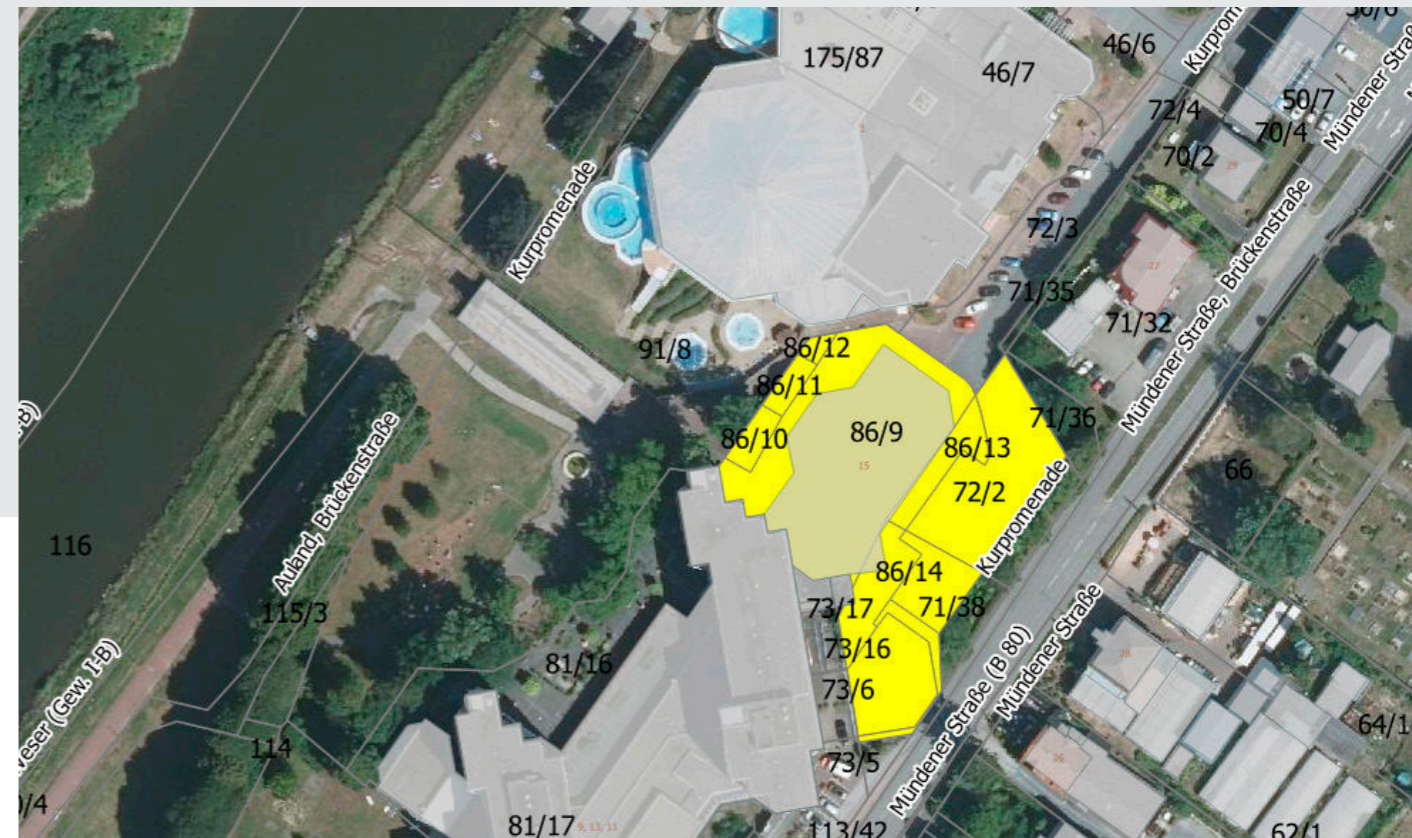
Strom, Trink-, Brauch- und Abwasser, Gas, Breitbandkabel

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH

Niederhoner Straße 54
37269 Eschwege

+49 5651 7449-12
lars.kleeberg@werra-meissner.de
www.werra-meissner.de

KURSAALGELÄNDE BAD KARLSHAFEN



Ihr Hotelstandort mit Thermen-Anbindung

Die Stadt Bad Karlshafen zählt im Jahr ca. 38.000 Übernachtungsgäste mit 158.000 Übernachtungen. Die Wesertherme hat im Jahr ca. 245.000 Besucher.

Die hugenottische Planstadt Bad Karlshafen mit dem 2019 wieder an die Weser angebandenen historischen Hafen im Mittelpunkt ist eines der bedeutendsten barocken Stadtdenkmäler Deutschlands. Die Stadt wurde symmetrisch rund um das Hafenbecken angelegt. Diese einzigartige Stadtstruktur ist bis heute weitgehend erhalten. In der Stadt befinden sich das Deutsche Hugenottenmuseum und die Wesertherme.

Die Stadt Bad Karlshafen ist Eigentümerin des Grundstückes des bisherigen Kurssaales in Bad Karlshafen. Das Gebäude ist baufällig und soll aufgegeben werden. Das Grundstück liegt direkt am Kurpark (mit Gradierwerk; Blick auf Weser/Solling) und grenzt nördlich unmittelbar an die Wesertherme sowie südlich direkt an die Reha-Klinik Carolinum (Dr.-Ebel-Fachklinik).

Für eine Nutzung der Fläche des bisherigen Kurssaales als Hotel-Standort wurden durch die stadteigene Bad Karlshafen GmbH ein erstes Konzept und 2018 ein Gutachten des Immobilien-Sachverständigen Werner Pauen, Bad Tölz, vorgelegt.

Das Gutachten beurteilt sowohl die grundsätzliche Markt- und Wettbewerbssituation für einen weiteren Hotelbetrieb in Bad Karlshafen als auch den konkreten Standort und enthält ebenfalls eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Das Gutachten geht davon aus, dass in Bad Karlshafen die Potentiale für einen zusätzlichen Hotelbetrieb vorhanden sind; dies deckt sich mit einer Analyse des Weserberglandtourismus von 2019, die ebenfalls für das Weserbergland insgesamt in diesem Bereich Bedarf sieht.

Das Gutachten empfiehlt als Standort das Kurssaalgelände, da durch eine hier mögliche bauliche Anbindung an die Wesertherme und ggf. die Kurklinik das Gästepotential vergrößert und Synergieeffekte genutzt werden können (bspw. Verzicht auf Wellnessbereich im Hotel) und damit die Wirtschaftlichkeit steigt.

FLÄCHENDATEN

Grundstücksgröße	3.664 m ²
Bestand Bebaute Fläche	1.490 m ² (kann abgebrochen werden)
Art der baulichen Nutzung	Hotelnutzung, sechs Vollgeschosse
Eigentümer	Stadt Bad Karlshafen

VERKEHRSANBINDUNG

Lage und Verkehrsanbindung	Bad Karlshafen ist über die Bundesstraßen B 80 („Wesertalstraße“ Bad Karlshafen – Hann. Münden – Halle) und B 83 („Bremer Straße“ Bückeburg – Kassel – Bebra) erreichbar.
----------------------------	---

Stadt Bad Karlshafen

Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen

05672 - 9999-11
marcus.dittrich@bad-karlshafen.de
www.bad-karlshafen.de



Region Fulda – hier lohnt es sich zu investieren, zu leben und zu arbeiten

Wenn Sie nach einer zentralen Lage Ihres Unternehmens in Europa suchen, dann kommen Sie an Fulda nicht vorbei. Ganz egal in welche Richtung - wir liegen immer mittendrin. Hamburg - München, Rotterdam - Prag, Paris - Warschau - immer führt der Weg über Fulda. Zur hervorragenden Straßenverkehrsanbindung mit zwei nahen Autobahnkreuzen kommt die Nachbarschaft zum Rhein-Main-Gebiet mit seinem internationalen Flair. Hohe Lebensqualität, ein gutes wirtschaftliches Umfeld und ein spannender Immobilienmarkt - das ist unsere Region.

Die Lage

Dem Landkreis Fulda gehören 23 Städte und Gemeinden mit rund 220.000 Einwohnern an. Mit 99 ICE- und 7 IC-Halten pro Tag (Stand 2023) gilt Fulda als einer der wichtigsten Knotenpunkte des deutschlandweiten Bahnverkehrs. Von Fulda aus sind Berlin, Hamburg, München, Stuttgart oder Köln in ca. drei Stunden Fahrtzeit zu erreichen. Hinzu kommt eine gute Autobahnbindung mit der A7 Hamburg-München und A66 Frankfurt-Fulda.

Mit diesen attraktiven Rahmenbedingungen hat sich die Region Fulda in den vergangenen Jahren als beliebter Messe- und Tagungsstandort etabliert.

Stadt und Land – Attraktives Umfeld

Herzstück der Region ist die Barockstadt Fulda mit mehr als 65.000 Einwohnern. Das Oberzentrum ist Verwaltungs- und Handelsmittelpunkt für einen Umkreis von 50 Kilometern. Die Fuldaer Altstadt wird geprägt vom Barockviertel, einem der größten seiner Art in Deutschland - eine begehrte Destination des nationalen und internationalen Tourismus. Das Unesco Biosphärenreservat Rhön liegt direkt vor der Haustür. Der Naturschatz erstreckt sich auf die drei Länder Hessen, Thüringen und Bayern. Die Wasserkuppe, die mit ihren 950m Metern der höchste Berg Hessens ist, bietet wie die umliegenden Gipfel umfangreiche Freizeitangebote. Das wis-

sen inzwischen auch viele Touristen. Vor allem junge Familien verbringen hier gerne Tages- und Wochenendurlaube. Das hat die Rhön vor allem auch bei jungen Menschen aus den nahen Ballungszentren bekannt gemacht. Daher erleben wir einen Zuzug und Rückzug an jungen Fachkräften in die Region - ein echter Vorteil für den Wirtschaftsstandort. Landschaft und Ökonomie stehen in gutem Einklang.

Die „Eingeborenen“ sind herzlich und offen. Hier ist jeder willkommen, egal was er macht und woher er kommt. Da Fulda über Jahrtausende Grenzregion zwischen Stämmen, Herrschaftsgebieten und Staaten war, haben wir schon immer den Blick nach außen gerichtet.

Die Wirtschaft

Obwohl Fulda ländlich geprägt ist, pendeln mehr als 20.000 Menschen von außerhalb zu Arbeitsplätzen in die Region. Mehr als 97.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze stellen die gut 21.000 Unternehmer und Freiberufler zur Verfügung. Seit vielen Jahren hat Fulda unter allen Amtsbezirken in Hessen die niedrigste Arbeitslosenquote. Gleichzeitig liegt der Landkreis Fulda mit einer Ausbildungsquote von 6,1 Prozent deutlich über dem Hessischen Durchschnitt von 4,3 Prozent (Stand September 2021). Auszubildende befinden sich in der Region Fulda in einer besonders komfortablen Situation. Bei uns ist man fleißig, aber vergisst auch nicht die schönen Seiten des Lebens.

Der Mittelstand ist eines der Aushängeschilder der Wirtschaftsregion Fulda. Der Großteil der Arbeitsplätze wird von inhabergeführten Familienunternehmen zur Verfügung gestellt. Verantwortung steht im Zentrum.

Die Hochschule Fulda ist ein gutes Beispiel für die Verankerung des Wirtschaftslebens und der Wissenschaft in der ländlichen Region. Sie stellt mit ihren rund 9.300 Studierenden in acht Fachbereichen einen wichtigen Faktor für die Sicherung des akademischen Fachkräftenachwuchses dar. 2016 erhielt die Hochschule als erste Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland das Promotionsrecht. Die Wirtschaft der Region Fulda ist breit aufgestellt. Von Maschinenbau- und Elektrotechnik über die KFZ-Zulieferindustrie, ein wachsendes Spektrum von IT- und High-Tech-Unternehmen bis hin zu Logistik, Wellness, Kongress- und Tagungswesen gibt es hier eine leistungsfähige Mischung. Hinzu kommen Handwerks- sowie Dienstleistungsunternehmen mit überregionalem Ruf.



Warum gerade Fulda?

Standort

- Zentrale Lage in Deutschland und Europa

Angebot

- Breites Spektrum an Gewerbeflächen und Immobilien

Wirtschaftlichkeit

- Vorteile gegenüber Ballungszentren

Fachkräfte

- Hohes Potenzial, hoher Ausbildungsgrad

Region

- Hervorragende Soft Values durch eine der schönsten Landschaften Deutschlands

Aktive Netzwerke in der Region Fulda

Die vorbildlich funktionierenden Netzwerke im Landkreis Fulda helfen vor allem Neu-Fuldaern sich gut und schnell in der Region zurecht zu finden. Insbesondere die Suche nach passenden Geschäfts- oder Kooperationspartnern in der Region wird dadurch erleichtert.



Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V.

Der Verein Engineering-High-Tech-Cluster Fulda bündelt die Interessen der Unternehmen in den Bereichen Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik sowie Maschinen- und Anlagenbau und unterstützt aktiv den Austausch mit der Hochschule Fulda. Besonders das Themenfeld "Digitalisierung/Industrie 4.0" steht im Fokus des Clusters. www.eh-cluster.de

Gründer-Netzwerk Region Fulda

Die Wirtschaft – und das gilt natürlich auch für die Wirtschaft der Region Fulda – lebt von Erneuerung, sei es durch Innovationen, Neugründungen oder Betriebsübernahmen. Die Gründerförderung mit dem Ziel ein Gründer- und Unternehmerfreundliches Klima in der Region Fulda zu schaffen, ist in der Mitmachmarke Gründerregion Fulda gebündelt worden. In diesem Metanetzwerk arbeiten Industrie- und Handelskammer Fulda, Handwerkskammer Kassel, Kreishandwerkerschaft Fulda, Hochschule Fulda, Wirtschafts-junioren Fulda und die Region Fulda GmbH im Auftrag von Stadt und Landkreis Fulda eng zusammen. Dank dieser engen Vernetzung ist es möglich, alle die sich selbst

ständig machen wollen, egal ob Gründer aus dem Nebenerwerb oder Studium oder schnell wachsendes Startup, mit Erfahrung und Know-How zu unterstützen. <https://www.gruender-region-fd.de/>

Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V.

Das Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V. organisiert Fachvorträge, Workshops, Diskussionsrunden, Firmenbesichtigungen und Networkingveranstaltungen in der Region Fulda. Mitglied im Marketing-Netzwerk Region Fulda e.V. können Marketing- und Presseverantwortliche in Unternehmen und Institutionen, aber auch Inhaber und Führungskräfte von Agenturen und Medien oder Schüler und Studenten werden. Mit ihnen allen wollen wir: "gemeinsam denken. voneinander lernen." www.marketing-netzwerk-fulda.de

Initiative "wertvoll"

Die unter dem Dach der regionalen Wirtschaftsförderung ins Leben gerufene Initiative „wertvoll“ (Foll = Anlehnung an den Mundartbegriff für Fulda) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von mehr als 30 Unternehmen aus der Region Fulda und bündelt die Vermarktungsaktivitäten

der Mitglieder. Die „wertvollen“ Betriebe wollen mit ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein, Nachhaltigkeit und regionaler Verbundenheit begeistern. "wertvoll" steht gleichermaßen für die handwerkliche Tradition, für die hohe Ausbildungsqualität und auch für die Innovationskraft der Region Fulda. www.wertvoll.de

Wirtschaftsjunioren Fulda

Die Wirtschaftsjunioren Fulda beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik in Europa und engagieren sich für mehr Akzeptanz unternehmerischen Handelns in Deutschland. Denn mit dem zunehmenden Tempo des Wandels wächst das Bedürfnis der Menschen nach Visionen, Leitbildern und Persönlichkeiten. Menschen brauchen Vorbilder, die sich engagieren und an denen sie sich orientieren können. Die Wirtschaftsjunioren Fulda haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein starkes und vielfältiges Netzwerk junger Unternehmer und Führungskräfte zu bilden und den geschäftlichen und persönlichen Austausch zu fördern. Inhaltlich befassen sich die Wirtschaftsjunioren mit den Kernthemen des jungen Unternehmertums. www.wj-fulda.de

Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Der seit 1998 aktive gemeinnützige Verein Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V. ist das Netzwerk aller IT-Interessierten in der Region Fulda und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit von ITK- und Anwender-Unternehmen, IT-Fachkräften, Institutionen und IT-Interessierten in allen Bereichen der Informationstechnologie zu stärken, sowie die Bildung, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Dazu werden regelmäßig Netzwerktreffen, Tagungen, Workshops, Vorträge und Firmenbesuche angeboten. Seit Jahren ist ebenfalls die IT-Messe fibit ein fester Termin im regionalen Terminkalender.

Zudem engagiert sich Zeitsprung dafür, dass die IT-Region Fulda hessenweit sichtbar ist. www.zeitsprung.org

Zukunftsstudie

Wie wird sich die Region Fulda angesichts der herrschenden Megatrends in den kommenden zehn bis 15 Jahren entwickeln? Auf was müssen sich Unternehmen und Kommunen einstellen, um auch dann noch erfolgreich zu sein?

Dieser Aufgabenstellung widmete sich das renommierte Beratungsinstitut Rambøll (Hamburg) im Auftrag der Region Fulda GmbH, der gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Landkreis Fulda, Stadt Fulda und Industrie- und Handelskammer Fulda. Eng eingebunden waren zudem die Kreishandwerkerschaft Fulda und die Hochschule Fulda.

Auswirkungen der Megatrends

Über einen Zeitraum von knapp einhalb Jahren hat Rambøll vorhandene Daten ausgewertet und im Lichte der wichtigsten übergeordneten Megatrends analysiert: den neuen Anforderungen an Ressourcennutzung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, dem demografischen Wandel, wachsenden Ansprüchen an Gesundheit und Sicherheit, dem Wandel der Arbeitswelt sowie einem Wirtschaftswachstum, das zunehmend innovations- und wissensbasiert generiert werden wird. Im Anschluss an Experteninterviews mit wichtigen Schlüsselakteuren wurden

in einer digitalen Zukunftswerkstatt und drei themenspezifischen Workshops strategische Ziele und erste Projektideen in den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Unternehmen“, „Arbeit und Bildung“ und „Lebenswerte Region Fulda“ erarbeitet.

Ergebnis ist eine gemeinsame Zielvereinbarung als Vision-Statement: „Die Region Fulda ist Deutschlands nachhaltige und prosperierende Mitte. Lebenswert und innovativ. Tradition im Herzen, die Zukunft im Blick.“

Beitrag zur Standortsicherung

Die Zukunftsstudie leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherung und künftigen Wirtschaftsentwicklung der Region und „dient als strategischer Rahmen für Politik, Wirtschaft und Verwaltung“. In der zu 50 Prozent vom Land Hessen geförderten Untersuchung wird die Basis und den Startschuss für zukünftige wirtschaftsfördernde Aktivitäten gesehen. Sowohl Unternehmen als auch Bürger und Kommunen sind dazu aufgerufen

sich einzubringen. Die Erkenntnisse von Rambøll sind „als lebendiges Konzept zu verstehen, in das neue Entwicklungen und vor allem neue Projektideen im Zeitverlauf immer wieder aufgenommen werden können.“

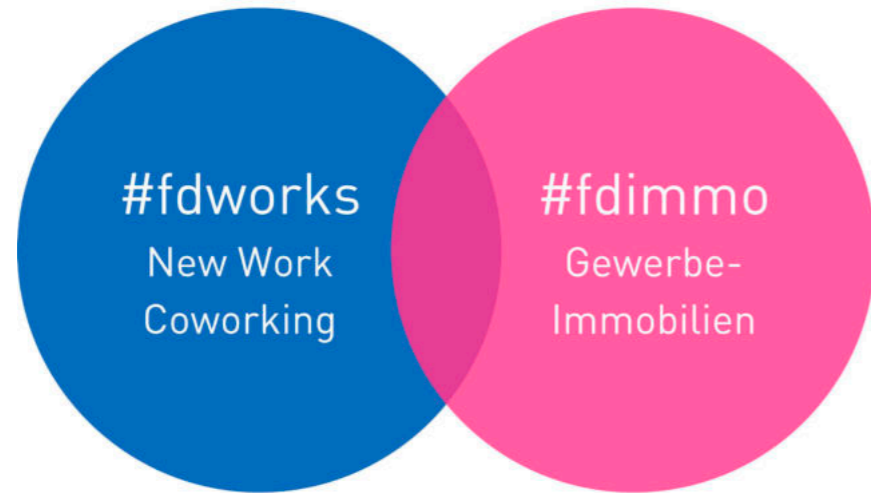
Fachkräfte und Gründer

Herauskristallisiert haben sich bereits einige Leitprojektideen, mit denen die dringendsten Herausforderungen der Zukunft angepackt werden könnten. Beispielsweise die langfristige Sicherung des Fachkräftepotentials, mit der akute Fachkräftemangel zum Beispiel im Handwerk oder in der Pflege behoben werden soll. Darüber hinaus gilt es die anstehende Transformation der Wirtschaft im Hinblick auf die Mobilitätswende und die Digitalisierung zu bewältigen. Im Fokus stehen zudem auch Projektideen, die die Region für Gründer attraktiver machen. Eine zentrale Rolle spielen dabei auch der Wissenstransfer aus der Hochschule Fulda in die Region Fulda.



Standort der Zukunft

Trends und Entwicklungen der Arbeitswelt werden in der Region Fulda in Einklang mit Standortfragen gedacht. Die beiden Netzwerke #fdworks und #fdimmo stehen für diese Symbiose – das ist einzigartig in Deutschland.



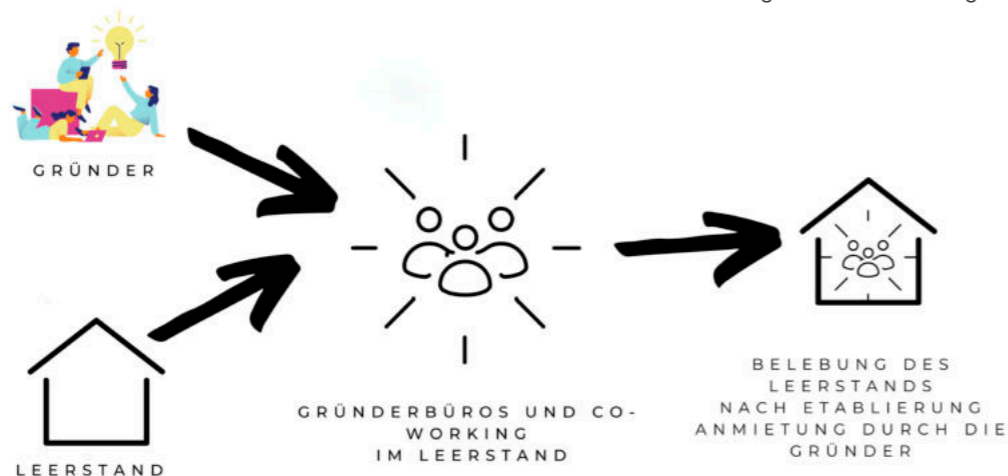
Wo will ich arbeiten? Welcher Arbeitgeber bietet mir die besten Perspektiven? Und: Wie bringe ich private Aspekte, von Wohnort bis Familienplanung damit in Einklang? Diese Fragen haben bei Arbeitnehmern ein viel höheres Gewicht als noch vor zehn Jahren. Zugleich stehen Unternehmen vor enormen Herausforderungen. Wie gewinne und behalte ich Fachkräfte und siedle mich gleichzeitig in einem wirtschaftlich vorteilhaften Umfeld zu guten Konditionen an? Beide Seiten werden in der Region Fulda GmbH, der gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Landkreis Fulda, Stadt Fulda und Industrie- und Handelskammer Fulda konsequent zusammengebracht.

Netzwerke #fdworks und #fdimmo

Dafür wurden zwei Netzwerke gegründet, die als Dienstleister Unternehmen wie Kommunen zur Verfügung stehen. #fdworks ist der Partner für New Work in der Region. Das Netzwerk setzt durch Pilotprojekte Impulse und schafft Einsichten in die Arbeitswelt von Morgen. #fdworks ist zudem Betreiber und Initiator von Coworking-Spaces im gesamten Landkreis. #fdimmo ist der Partner für alle Fragen rund um Gewerbeimmobilien und deren Vermittlung. Das Netzwerk bringt Interessenten, Verkäufer, Makler und Kommunen in Kontakt und blickt dabei auf die Ziele der Ansiedlungspolitik.

Ansiedlungspolitik neu gedacht

Wir suchen nach innovationsstarken Unternehmen, egal ob aus der Industrie, dem Mittelstand oder dem Handwerk. Wir können durch ein breites Angebot auch Standortanfragen großer Einheiten bedienen. Und wer den perfekten Platz für seinen kleinen Betrieb sucht, der ist hier ebenfalls richtig. #fdworks und #fdimmo sind die Ansprechpartner, um früh im Ansiedlungsprozess wichtige Weichen zu stellen. Indem Gewerbeimmobilien und ihre Bedeutung für die Arbeitswelt zusammen betrachtet werden, schaffen beide Netzwerke Vorteile für Unternehmen, Angestellte und die Region.



Leerstände aktivieren und nutzbar machen

Die Region Fulda verfolgt eine neuartige Strategie bei der Vermeidung und Nutzung von Leerständen in den Kernort- und Gewerbelagen. Hier spielt die Verbindung aus Ansätzen von New Work, dem effektiven Immobilienmarketing und der Gründerförderung eine entscheidende Rolle: Leerstände in Innenstädten und Gewerbegebieten werden für die Zeit einer Zwischennutzung zu Coworking-Spaces, Start-Up-Büros und dynamisch nutzbaren Meetingräumen.

Dieses dezentrale Konzept hat mehrere Vorteile. Leerstände, vor allem in den Innenstadtlagen, werden vermieden und damit der Dominoeffekt, der zu weiteren Vakanzen führt, gestoppt. Zugleich bietet der Ansatz den Eigentümern die Möglichkeit, kurzfristig anstehende Kosten zu deckeln. Außerdem steigt die Attraktivität der Immobilie durch die Zwischennutzung. Aufstauende Instandhaltungskosten werden vermieden und Interessenten erkennen das ganze Potenzial des Investments, etwa wenn Produktions- zu Büroflächen

werden. Die Interessenten erhalten ihrerseits wiederum einen Einblick in mögliche Nutzungsformen.

Nicht zuletzt stehen Start-Ups und jungen Unternehmen mittelfristig günstige Flächen zur Verfügung – ein Ökosystem aus Gründern entsteht. Flächen und Gebäude bleiben so in aktiver Nutzung. Das ist auch für die Ansiedlung und Gewinnung von Fachkräften wichtig. Wer will schon in eine Stadt oder Region mit hohem Leerstands-niveau ziehen?

Für den Immobilienmarkt bedeutet dieses integrierte Konzept eine Neuausrichtung. Es macht den Standort noch attraktiver für Investitionen und schafft Perspektiven, den Erwerb von Bestandsimmobilien neu zu denken. Daher suchen wir in Fulda nach Unternehmen und Investoren, die den Mut haben, mit einem weit gefassten Blick auf das Thema Gewerbeimmobilien zu schauen.

Unser Co-KARL Coworking Space in Fulda ist ein gutes Beispiel für diese Herangehensweise (Bild links). Das Gebäude befindet sich seit 2021 im Eigentum der Stadt Fulda. Als ehemaliges Kaufhaus verfügt das gesamte Areal über vier Verkaufsetagen, Lager- und Verwaltungsräume, ein Parkhaus sowie im angegliederten "City Haus" über Praxis- und Geschäftsräume. Im Erdgeschoss des Kaufhauses befindet sich ein Konzeptkaufhaus, in dem Start-Ups und kleine Unternehmen ihre Waren anbieten können. In den oberen Etagen des Verwaltungsbaus ist auf rund 600qm das Co-KARL Coworking Fulda untergebracht. Das Konzept dient der Zwischennutzung bis Ende 2024. Danach soll das Areal weiterentwickelt werden.



region
fulda

Region Fulda
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

www.region-fulda.de
0661-1024815
christoph.burkard@region-fulda.de

Hessen Trade & Invest GmbH

Wirtschaftsförderer für Hessen



Die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre Aufgabe ist es, den Wirtschafts- und Technologiestandort Hessen nachhaltig weiterzuentwickeln, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu festigen und auszubauen. Durch gezielte Aktivitäten trägt sie dazu bei, den Wohlstand und Lebensstandard aller Bürgerinnen und Bürger in Hessen langfristig zu erhalten und zu erhöhen. Dabei arbeitet die hundertprozentige Tochtergesellschaft des Hessischen Wirtschaftsministeriums partnerschaftlich mit Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zusammen.

Das Angebot richtet sich an innovations- und technologieorientierte Unternehmen aus Hessen sowie an hessische Unternehmen, die ins Ausland expandieren oder ihr Auslandsgeschäft erweitern möchten. Dabei wendet sich die HTAI besonders an kleine und mittelständische Betriebe. Darüber hinaus ist die Gesellschaft zentrale Anlaufstelle für Investoren aus aller Welt, die sich in Hessen ansiedeln oder hier investieren wollen.

Moderne Wirtschafts- und Technologieförderung für optimale Bedingungen

Mit einer modernen Wirtschafts- und Technologieförderung sorgt das Team der HTAI dafür, dass hessische Unternehmen genauso wie internationale Investoren optimale Bedingungen für ihre Unternehmensentwicklung vorfinden:

Die HTAI bringt Sie mit den passenden Akteuren aus Wirtschaft und Forschung zusammen und sorgt so für einen effizienten und schnellen Technologietransfer. Darüber hinaus werde Sie zu Förderprogrammen der EU beraten – damit Sie mit Ihrem Unternehmen und Ihrem Investitionsvorhaben regional, national sowie international erfolgreich sind.

Breitgefächertes Expertenwissen unter einem Dach

Die HTAI bietet eine einmalige strategische Verknüpfung von Standortmarketing, Außenwirtschaft, Investorenbetreuung, Technologie- und Innovationsförderung und Beratung zu EU-Förderprogrammen. Sie bündelt das Wissen von Expertinnen und Experten unterschiedlichster

Fachrichtungen – von Ingenieuren über Experten für internationale Märkte bis zu EU-Rechtsspezialisten – und können so maßgeschneidert ganz unterschiedliche und fachübergreifende Anforderungen abdecken. Der Vorteil für Sie:

Sie haben einen zentralen Kontakt und können sicher sein, dass Sie bei Ihrer Fragestellung umfassend und kompetent beraten werden.

Spezialisten für Standortberatung und Investorenservice

Die Entscheidung ist fast gefallen. Sie möchten sich in Hessen neu ansiedeln, Ihren Betrieb verlagern oder expandieren. Hierbei ist die HTAI der richtige Ansprechpartner für Sie. Der Service ist kostenfrei.

Eine Entscheidung, die Sie nicht bereuen werden

Das Standortberatungsteam der HTAI unterstützt ausländische Unternehmen von der ersten Anfrage bis zur erfolgreichen Ansiedlung in Hessen. Standortexperten werden Ihr Vorhaben vertraulich behandeln.

Informationsdienst Standort Hessen

- aktuelle Wirtschaftsdaten zum Standort Hessen sowie spezifische Markt- und Brancheninformationen
- Beratung zum Themenfeld Firmengründung
- Einführungen in Steuer-, Aufenthalts- und Arbeitsrecht
- Übersichten zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungsprogrammen

Ansiedlungsberatung

- Erstellen maßgeschneiderter Standortangebote
- Organisation von Standortbesichtigungen
- Unterstützung bei Genehmigungsverfahren



Nutzen Sie unsere guten Kontakte:

Kontaktvermittlung zu

- hessischen Behörden und Landesregierung
- Netzwerke, Unternehmen und Verbände
- Wirtschaftsfördereinrichtungen und EU-Kommission
- Brancheninitiativen



Wirtschaftsförderer für Hessen

Die Hessen Trade & Invest GmbH

www.htai.de
www.invest-in-hessen.com

Podcast „20 Minuten Hessen“

www.hessisch.de/podcast

Internationale Angelegenheiten

+49 611 95017 8326
david.eckensberger@htai.de

Themenfeldleiter Standortmarketing & Investorenberatung

+49 611 95017 8641
jonas.winkler@htai.de

Investor Services | RCEP Area

+49 611 95017 8346
andreas.damrau@htai.de

Hessische Landgesellschaft mbH

Wir setzen Plus-Energie-Standards bei unserer Baulandentwicklung um

Liebe Geschäftspartnerinnen und -partner,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der EXPO REAL 2023 und der Arbeit der Hessischen Landgesellschaft mbH. Angesichts der aktuellen Herausforderungen nehmen wir den globalen Klimawandel sehr ernst und haben unser Handeln bereits seit einiger Zeit darauf ausgerichtet. Wir sind stolz darauf, dass die HLG im Juni 2023 als "Klimaneutrales Unternehmen 2022" ausgezeichnet wurde.

Als Unternehmen sind wir davon überzeugt, dass wir eine wichtige Rolle bei der Bewältigung des globalen Klimawandels spielen können. Wir möchten anderen Unternehmen als Vorbild dienen und zeigen, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können.

Besuchen Sie unseren Messestand in Halle C1, Stand 142, und erleben Sie inspirierende Fachgespräche sowie einen zukunftsorientierten "Talk am Messestand" der Region Nordhessen.

Gemeinsam arbeiten wir daran, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Wir freuen uns darauf, Sie auf der EXPO REAL 2023 begrüßen zu dürfen!

Dr. Gerald Kunzelmann
Geschäftsführer der HLG



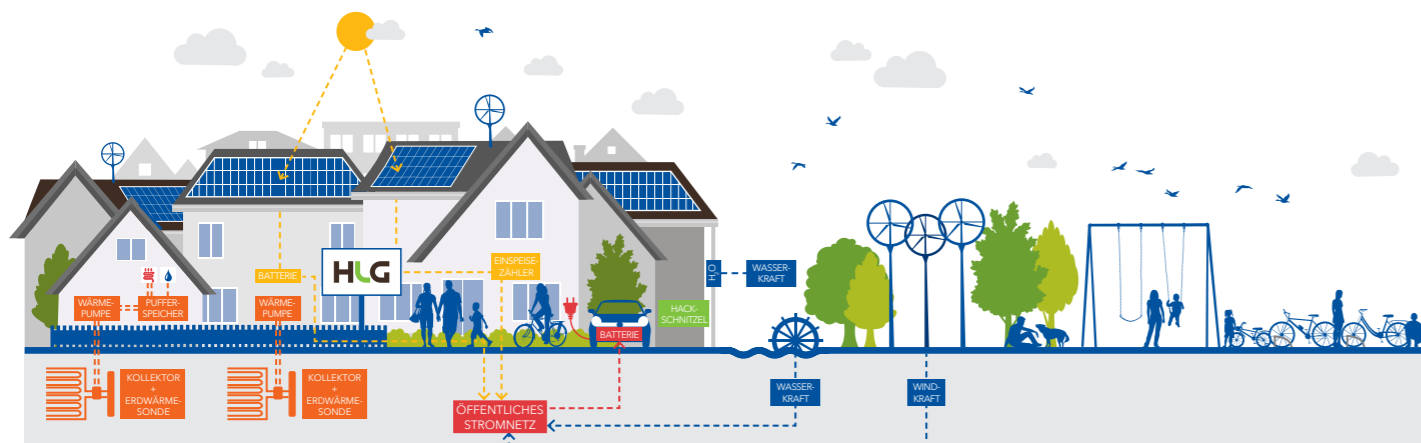
HLG innovativ: Siedlungen, die mehr Energie liefern, als sie selbst verbrauchen – das ist der Weg!

Was ist eine Plus-Energie-Siedlung?

Die perfekte Plus-Energie-Siedlung gibt es noch nicht. Darum haben wir, die Hessische Landgesellschaft (HLG), gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA) und dem House of Energy e.V. Kassel (HoE) einen ersten Leitfaden für solche Siedlungen entwickelt.



Plus-Energie-Siedlung Clip



Hier gibt es ein Plus an Informationen: www.hlg.org/Plusenergie

Was die HLG auszeichnet

Wir sind Experten für Grund und Boden

Mit unserem integrierten Flächenmanagement bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Wissen; wir handeln engagiert und vorausschauend. Wir sind interdisziplinäre Fachleute für Grund und Boden.

Wir machen uns stark für Land und Leute

Wir vitalisieren den ländlichen Raum, stärken damit dessen Wirtschaftskraft und fördern so die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen. Wir sind hessenweit Partner für Stadt und Land. Die Nähe zu Land und Leuten zeichnet uns aus.

Wir denken weiter

Wir finden Lösungen und schaffen Werte für die Zukunft.

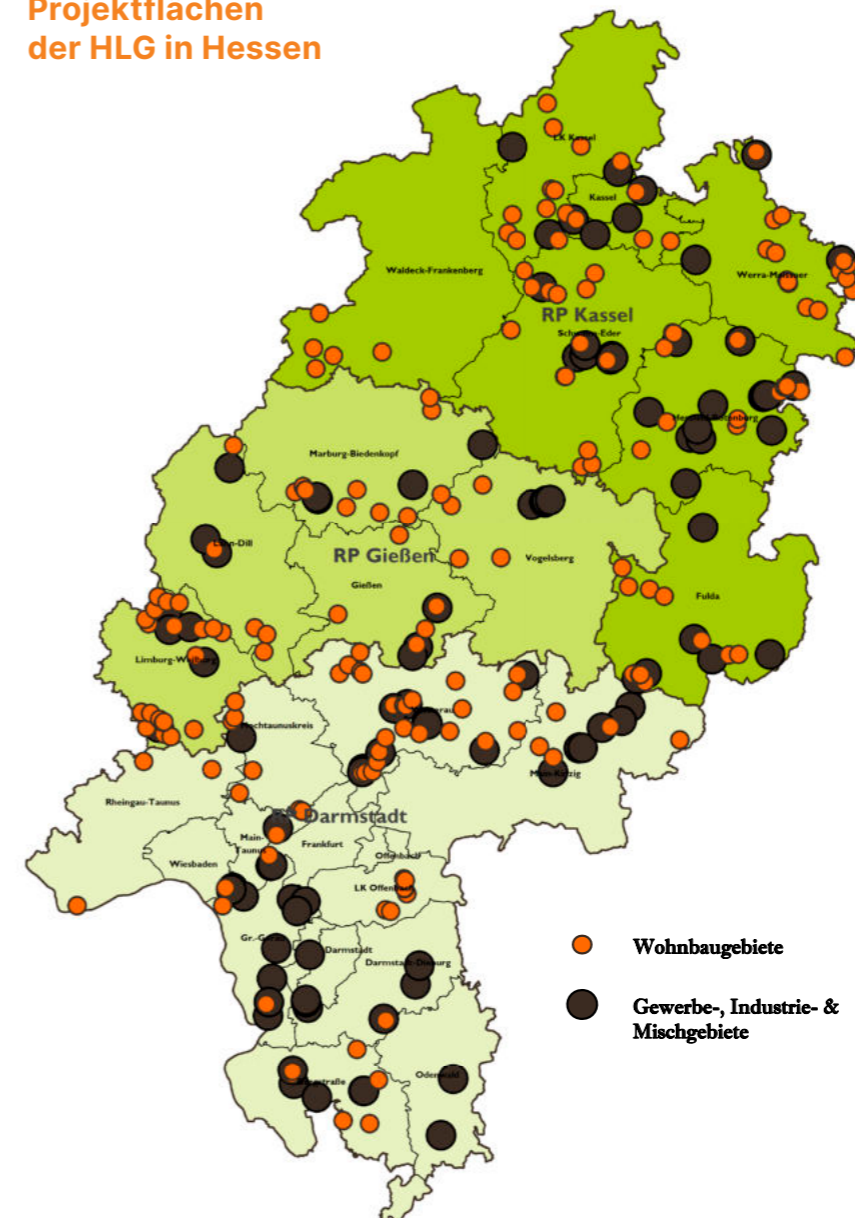
Wir machen den Anfang

Wir unterstützen die Kommunen bei der Umsetzung neuer Siedlungskonzepte. Besuchen Sie hierzu den "Talk am Messestand" am 05.10.2023, den 2. Messtag, um 14:00 Uhr.

Wir sind auf Xing und LinkedIn



Projektflächen der HLG in Hessen



HLG

Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

Hessische Landgesellschaft mbH
www.hlg.org

Nicht versäumen



Der HLG-Film:



IHRE ANSPRECHPARTNER:

BEREICH NORDHESSEN
Büro Kassel
☎ 0561 3085 - 119
✉ ulrich.hoppe@hlg.org

BEREICH MITTELHESSEN
Büro Gießen
☎ 0641 93216 - 320
✉ gunther.thias@hlg.org

BEREICH SÜDHESSEN
Büro Mörfelden Walldorf
☎ 06105 4099 - 422
✉ andreas.gerhard@hlg.org

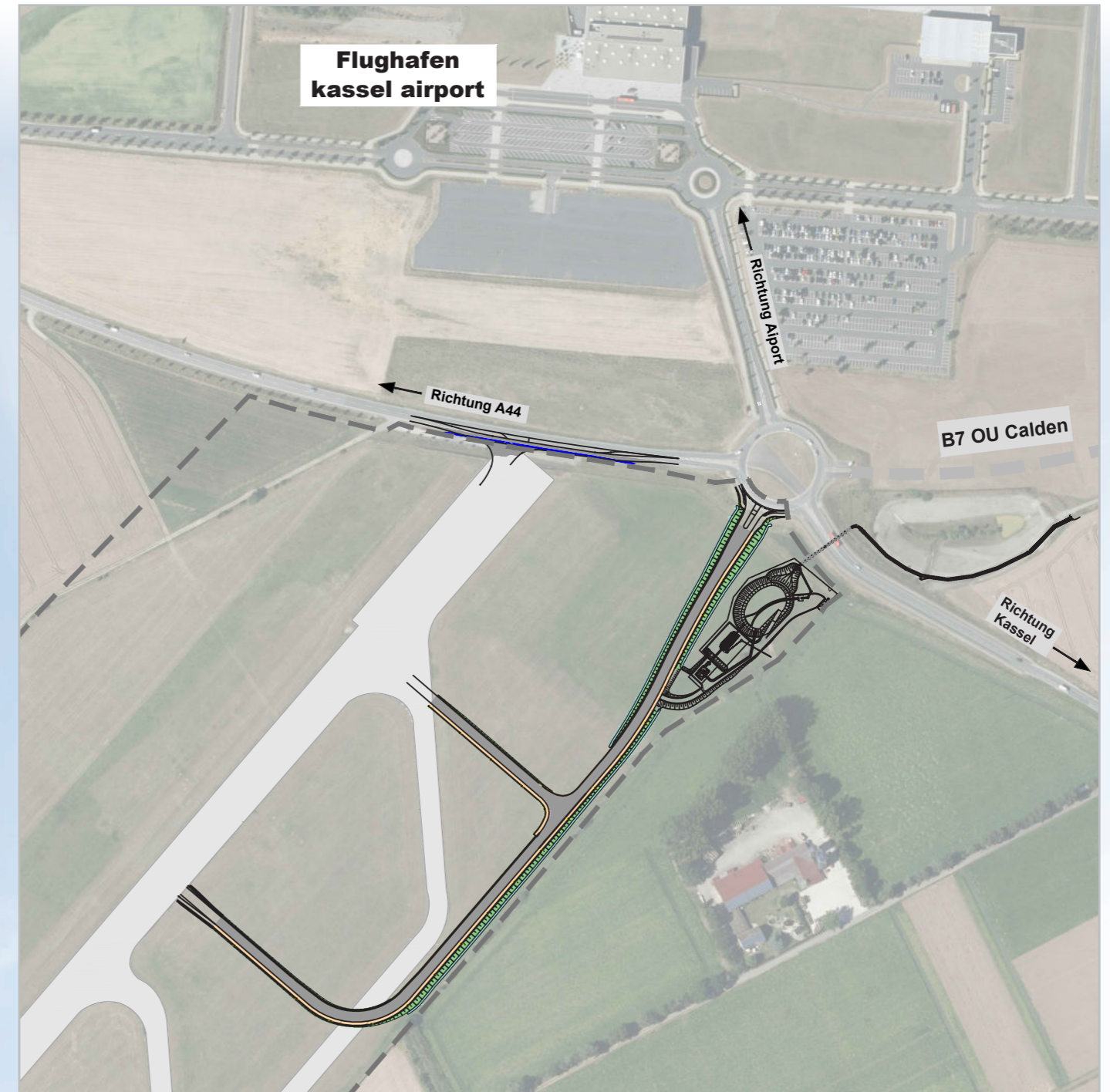
Der "GEWERBEPARK kassel airport" auf ca. 64 Hektar – ein Standort mit Flughafen

Ihr neuer luftfahrttaffiner Standort auf ca. 64 ha

Seine unmittelbare Nähe zum "kassel airport" und den bereits angesiedelten Betrieben machen diesen Standort besonders interessant für luftfahrtaffine Unternehmen mit europäischen Absatzmärkten. Auch Industrie-, Großhandels-, Handwerks-, Wartungs- und Dienstleistungsunternehmen mit eher regionalen oder nationalen Zuliefer- und Absatzverflechtungen finden auf den ebenen Flächen einen optimalen Standort mit attraktiven Wachstumsoptionen. Aktuell sind ca. 10 ha erschlossen und stehen auch für kleinteiliges Gewerbe zur Verfügung.

Besondere Standortvorteile

- Flughafen „vor Ort“: Vom "kassel airport" können die meisten europäischen Wirtschaftszentren in ein bis zwei Flugstunden erreicht werden.
- Der "GEWERBEPARK kassel airport" ist über die B7 an die Ost-West-Achse A44 (Dortmund-Kassel) und sowohl über die A44 als auch das Stadtgebiet Kassel an die zentrale europäische Nord-Süd-Achse A7 (Hannover-Frankfurt) angebunden.
- Die Kasseler Innenstadt, der ICE-Knotenpunkt „Bahnhof Wilhelmshöhe“ und das Güterverkehrszentrum (GVZ) Kassel sind in 20-30 Autominuten erreichbar.
- Zahlreiche in Kassel produzierende Unternehmen (VW, SMA, Daimler, ALSTOM, Rheinmetall etc.) sowie die Universität mit über 25.000 Studierenden sind ebenfalls schnell zu erreichen.
- Der Standort ist in das ÖPNV-System des Nordhessischen Verkehrsverbundes eingebunden.



HLG
Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
REGION KASSEL

VERKÄUFER /
KAUFVERTRAGSMANAGEMENT
Hessische Landgesellschaft mbH

☎ 0561 3085 -119
✉ Ulrich.Hoppe@hlg.org
🌐 www.hlg.org

ERSTKUNDEN-AKQUISE
Wirtschaftsförderung
Region Kassel GmbH

☎ 0561 707330
✉ info@wfg-kassel.de
🌐 www.wfg-kassel.de

VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

Die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG entwickelt, projiziert und realisiert Immobilienprojekte. 106.325 m² Gewerbefläche in Frielendorf im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis stehen zur Vermarktung.



Daten & Fakten im Überblick

Gemeinde	Frielendorf
Gemarkung	Gebersdorf
Flur	1
Flurstück	153
Grundstücksgröße	118.825 m ²
Unbebaute Fläche	106.325 m ²
Maß der baulichen Nutzung	Gewerbegebiet/Industriegebiet
Zahl der Vollgeschosse	GE: III – GI*: keine Angabe
Grundstückszahl	GE: 0,8 – GI: 0,8
Firsthöhe (max.)	GE: Keine Angabe GI: 12,0

Blick auf die bebaute Fläche mit den beiden zur Vermietung stehenden Büroflächen

* GE: Gewerbegebiet, GI: Industriegebiet

Zur aktuellen Projektierung stehen über 100.000 m² beste Gewerbefläche in Frielendorf zur Verfügung. Durch die zentrale Lage im Schwalm-Eder-Kreis, mitten in Deutschland, und der Erweiterung der A49, die eine Verbindung der Oberzentren Kas-

sel und Gießen sicherstellt, ist das Gewerbegebiet Frielendorf ein optimaler Standort für national und international orientierte Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen. Das unbebaute Grundstück kann für Interessenten entwickelt werden.

Dabei kann die Entwicklung auf Wunsch wahlweise durch die Tochtergesellschaft der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG, die VR-Immobilienentwicklung GmbH, oder durch den Kunden bzw. deren bevorzugte Partner erfolgen.

Fertigstellung Neubau – B&B HOTEL mit Tiefgarage

Die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG ist Bauträger und Investor, die hinter dem Bauprojekt B&B HOTEL Bad Hersfeld steht. Sie verfolgt die Zielsetzung, Nutzen für ihre Mitglieder und die Region zu stiften und gleichzeitig das infrastrukturelle Angebot zu stärken.

Entwickelt und realisiert wurde das Projekt durch ihre Tochtergesellschaft, die VR-Immobilienentwicklung GmbH. Das direkt in der Innenstadt gelegene B&B HOTEL mit Frühstücksgastronomie verfügt über 95 Zimmer mit einer Gesamtbettenanzahl von 227 und eine Tiefgarage, die 40 Stellplätze umfasst.

Der Baubeginn des Gebäudes startete im September 2021 und wurde im Sommer 2023 fertiggestellt. Die Schlüsselübergabe an den Betreiber erfolgte am 30.06.2023.



Neubau des B&B HOTELS Bad Hersfeld durch die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

Aktuelle Projektentwicklung

Auf einem Areal von 17.221 m² entsteht am Stadteingang von Bad Hersfeld im ersten Bauabschnitt ein Timberjacks Steakhouse mit 253 Sitzplätzen im Innenbereich und 210 Sitzplätzen auf der Außenterrasse.

Ein VR-Serviced Apartments-Haus mit Bäcker ist im zweiten Bauabschnitt geplant. Zwei dieser Häuser wurden be-

reits erfolgreich im Geschäftsgebiet der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG eröffnet und in Betrieb genommen (in Neuenstein-Obergeis und Gerstungen). Darüber hinaus soll ein Bikestore sowie eine Logistikhalle entstehen.



Visualisierung des Restaurant-Gebäudes

Daten & Fakten im Überblick

Landkreis	Hersfeld-Rotenburg
Gemarkung	Bad Hersfeld
Flur	65
Flurstück	27/1 28/2
Grundstücksgröße	17.221 m ²



Blick von oben auf die Entwicklungsfläche

Die VR-Immobilienentwicklung GmbH – maßgeschneiderte Lösungen für alle Immobilienprojekte

Die VR-Immobilienentwicklung GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG. Sie versteht sich als kompetenter und zuverlässiger Partner in der Region. Dabei ist sie verantwortlich für die Planung, Entwicklung und Realisierung von gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Immobilien, die Betreuung und Bewirtschaftung von Bestandsobjekten, die Unterstützung und Beratung bei Ankäufen und Verkäufen für die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG sowie für externe Kunden und Geschäftspartner. Darüber hinaus übernimmt die VR-Immobilienentwicklung GmbH für die Kunden die technische Betreuung von Einkaufs- und Shoppingcentern.

Erfolgreicher Ablauf garantiert

Als Experten mit langjähriger Erfahrung übernehmen die Mitarbeiter der VR-Immobilienentwicklung GmbH die Betreuung und Bewirtschaftung von Immobilienobjekten und die Unterstützung und Beratung bei An- und Verkäufen sowie bei der Projektierung von Neubauten. Dies umfasst Leistungen von der Beratung

bis hin zur ganzheitlichen Planung, die den erfolgreichen Ablauf eines Projektes garantieren:

- Projektkonzeption
- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Beratung & Controlling
- Schulungen zur genossenschaftlichen Immobilienentwicklung
- Finanzierungsbetreuung
- Technische Due Diligence Prüfungen
- Wartungsmanagement

VR-Bankverein Unternehmensgruppe

Die komplette Bandbreite an Dienstleistungen rund um das Immobiliengeschäft inklusive Wertgutachten, Finanzierung und Hausverwaltung wird innerhalb der VR-Bankverein Unternehmensgruppe abgedeckt. Mit ihren beiden Unternehmen, der VR-Immobilienentwicklung GmbH und der VR-Immobilien & Service GmbH, agiert die VR-Bankverein Unternehmensgruppe als Immobilienexperte in der Region.



VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

www.vr-bankverein.de
06621 163-0
info@vr-bankverein.de

Tochtergesellschaften:

VR-Immobilien & Service GmbH
www.vr-immobilien-und-service-gmbh.de
06621 9313-00
info@vr-is.de

VR-Immobilienentwicklung GmbH
www.vr-bankverein.de/vr-immobilienentwicklung
06621 93131-20
info@vr-ie.de

Gemeinsam bauen wir heute die Stadt von morgen

Die Unternehmensgruppe Krieger + Schramm ist ein leistungsstarker Baudienstleister, bei dem Sie alles aus einer Hand erhalten. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Grundstücksakquise bis hin zum Vertrieb ab, erstellt Ihren Rohbau oder übergibt Ihnen ein schlüsselfertiges Gebäude. Als Kapitalanleger in unsere Neubauimmobilien profitieren Sie von der ausgezeichneten Lage, der zehnjährigen Mietgarantie, unserer sehr guten Bonität sowie unserem eigenen Finanzierungsservice.

Ihr Partner als Generalunternehmen

Mit über 30-jähriger Branchenerfahrung, einer ausgezeichneten Bonität sowie einer Vielzahl an selbst entwickelten, gebauten und vermarkteten Projekten ist die Unternehmensgruppe

Krieger + Schramm Ihr leistungsstarker Partner für Roh- und Schlüsselfertigbau. Als Generalunternehmer übernehmen wir die Verantwortung für die Umsetzung Ihres Bauprojektes in den Leistungsphasen der Ausschreibung und Vergabe, der Bauleitung sowie der Projektsteuerung. Dabei stehen wir für Kompetenz, Zuverlässigkeit und Partnerschaft. Über 2000 Referenzen, insbesondere im Hoch- und Geschosswohnungsbau sind der beste Beleg.

Unser Team besteht aus Projektleitern, Polieren und eigenen gewerblichen Mitunternehmern im Rohbau sowie im Dachdecker- und Malergewerk. Mit unseren Baupartnern wie Handwerksbetrieben pflegen wir seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die stetige Ausweitung unseres Netzwerkes gewährleistet Fortschritt, Innovation und das beste Preis-Nutzen-Verhältnis.

Für die Sicherstellung der hohen Qualität und Einhaltung des Zeitplans erfolgt die Taktung und Steuerung auf der Baustelle nach der Methode der Lean Construction. Das bedeutet: schlanke Prozesse, exakte Ressourcenplanung und zielgenaue Zusammenarbeit.

Bereits 1997 haben wir ein umfassendes Qualitätsmanagement implementiert, das jährlich durch den TÜV Hessen geprüft und zertifiziert wurde und für gleichbleibend hohe Ausführungsqualität sorgte. Unser ständiger Anspruch ist die exzellente Bauausführung, deshalb haben wir in den letzten Jahren unser Qualitätsmanagement zu dem umfassenden EFQM-Modell* weiterentwickelt. Es zeichnet sich dadurch aus, dass die Qualität nicht nur auf die Produkte und Dienstleistungen bezogen wird, sondern auch auf die eigene Arbeit, die Prozesse und das gesamte Unternehmen. Unsere Expertise wurde durch vielfältige Auszeichnungen bestätigt, unter anderem durch die goldene Auszeichnung der Ludwig Erhard Initiative im Jahr 2021.

*EFQM: European Foundation for Quality Management

Unsere Standorte:



Referenz:

Für das renommierte Bauträgerunternehmen Amadeus Group waren wir in Limburg tätig und haben mit unserem eigenen Team und externen Partnern ein Bauvorhaben mit 104 Wohneinheiten, 5 Gewerbeeinheiten und einer großflächigen Tiefgarage realisiert.



Abbildung Amadeus Limburg



Abbildung STUDICO

Immobilien neu denken

Die Schaffung von Wohnraum ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wohn- und Bauflächen sind insbesondere in den Metropolen ein knappes Gut. Die aktuellen Zinssätze, die Energie-Frage und Ressourcenknappheit erfordern ein Umdenken. Bei jedem Projekt sieht die Krieger + Schramm Unternehmensgruppe diese Verantwortung als Chance, unsere gebaute Umwelt positiv zu beeinflussen.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir Grundstücke effizient und bebauen sie mit Weitsicht. Ökologische und sozialgesellschaftliche Nachhaltigkeitskriterien beziehen wir in einer sehr frühen Planungsphase mit ein. Durch verantwortungsvolles Planen und Bauen fördern wir beispielsweise eine generationen-gemischte Quartiersentwicklung und sorgen für die Verbesserung des Mikroklimas im Quartier. Die Ökobilanz des Gebäudes erstellen wir selbständig mit unseren eigenen Experten.

Nachhaltig energetischer Gebäudekomplex

Mit unserem Tochterunternehmen – der Green Energy- GmbH & Co. KG bieten wir unseren Kunden eine ökologische und wirtschaftliche Wärme- und Stromgewinnung und verzichten grundsätzlich auf fossile Heizungsanlagen.

Wohngesund Bauen

Krieger + Schramm gilt deutschlandweit als führend im Geschosswohnungsbau. Dafür sorgt:

- ein eigener Fachbereich und die Zusammenarbeit mit externen Spezialisten
- die Prüfung der Baumaterialien auf Schadstoffe
- Raumluftmessungen
- Radonmessungen
- Schallschutz
- Sauberkeit und Rauchverbot auf den Baustellen
- Schulungen von Baupartnern



Abbildung Projekt Adam

Green Energy GmbH & Co. KG

Mittels „Contracting“ kann der Wohnungseigentümer die vor Ort erzeugte erneuerbare Energie beziehen. Die Green Energy ist zuständig für die Planung, Finanzierung, den Betrieb und die Wartung der Anlage. Der Kunde spart sich eigene Investitionskosten und erhält die Vorteile einer nachhaltigen und gleichbleibend kostengünstigen Energieversorgung.

Sektorenkopplung:

PV-Anlage, Stromspeicher und Wärmepumpe bilden ein aufeinander abgestimmtes System. Nicht verbrauchte Energie landet im Stromspeicher oder kann als Mieterstrom den Bewohnern auch für e-Mobilität zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich benötigter Strom wird aus regenerativen Quellen bezogen. Die Heizungsanlagen sind nahezu CO2-neutral.

Vorteile:

Hohe Wertestabilität, geringer Investitionsaufwand, gleichbleibend hohe Energiekosten

Referenz:

Gemeinsam mit den Darmstädter Architekten von planquadrat haben wir als Bauherr ein altes Verwaltungsgebäude in Darmstadt in Wohnraum für Studierende umgewandelt. Heute gilt das STUDICO als richtungweisend für die gesamte Quartiersentwicklung und ist mit mehreren Auszeichnungen prämiert worden.

Erbbaurecht:

Krieger + Schramm ist Experte bei der Umsetzung von Erbbaurecht. Für Kommunen oder Stiftungen stellt diese Möglichkeit eine lukrative Grundstücksnutzung dar, da der bebaubare Grund im Eigentum verbleibt, jedoch einen monatlichen Zinsertrag generiert. Im Gegenzug erhält der Käufer den Vorteil, seine Immobilie vergleichsweise günstig zu erwerben. Beispielhaft steht hierfür das Objekt Adam in Offenbach mit 62 Eigentumswohnungen.



KRIEGER + SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Krieger + Schramm Unternehmensgruppe

☎ 05608 95888-0

✉ wolfgang.barthel@krieger-schramm.de

🌐 www.krieger-schramm.de

Kasseler Sparkasse – Immer an Ihrer Seite



S-Finanz-Campus Neubau der Hauptstelle - Die Kasseler Sparkasse baut am Standort Kassel, Kölnische Str. 8-10 und Spohrstr. 1-5, ihre Hauptstelle neu mit Auftragsvergabe für die regionale Wirtschaft. Der Neubau der Kasseler Sparkasse ist bereits jetzt von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen mit dem Gold-Standard vorzertifiziert.

Die Kasseler Sparkasse ist als größtes regionales Kreditinstitut eng mit den Menschen in ihrem Geschäftsgebiet verbunden und ist mit fast 1.000 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in und um Kassel. In 43 Beratungszentren, sieben Firmenkundenzentren und einem Private-Banking-Center beraten die Experten der Kasseler Sparkasse ihre Kundinnen und Kunden bei allen Finanzangelegenheiten. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Betreuung des jeweiligen individuellen Kundenbedarfs.

Die flächendeckende Versorgung mit Bargeld und automatisierten Services rund um das Konto sind mit 32 zusätzlichen SB-Standorten gewährleistet. Das umfassende digitale Angebot der Kasseler Sparkasse ermöglicht es, Bankgeschäfte auch

rund um die Uhr über die Internet-Filiale oder die Sparkassen-App zu erledigen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe wird das Produktportfolio der Kasseler Sparkasse ganzheitlich ergänzt.

Als führender Finanzdienstleister übernimmt die Kasseler Sparkasse auch gesellschaftliche Verantwortung und investiert einen erheblichen Teil ihrer Erträge in gemeinnützige Projekte von Vereinen in Stadt und Landkreis. Die Förderungen fließen in die Bereiche Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport. 2022 unterstützte die Kasseler Sparkasse mehr als 643 Projekte mit 1.337.000 Euro.



Kasseler Sparkasse
Wolfsschlucht 9
34117 Kassel

☎ 0561 7124-56789
✉ info@kasseler-sparkasse.de
🌐 www.kasseler-sparkasse.de

TFC Unternehmensgruppe

Die TFC Group ist eine privat finanzierte Unternehmensgruppe, ursprünglich in den 90-ern in Berlin gegründet, rund um die Immobilie

Durch Investitionen in den Wohnungsbau in Kassel und der Kooperation mit der in Hessisch Lichtenau angesiedelten Firma PR Bau + Boden, hat sich die räumliche Ausdehnung von Berlin und Stuttgart komplettiert.

Neben dem klassischen Geschäft Entwicklung und Bestandhaltung, sowie einer eigenen Verwaltung wurde die Unternehmensgruppe um eine weitere Firma für den Bereich „Baumaßnahmen“ im Jahr 2015 erweitert, die TFC Projektpartner GmbH, Hessisch Lichtenau.

Die TFC Projektpartner GmbH hat sich auf folgende Geschäftsfelder konzentriert:

- Renovierung und Sanierung von Gebäuden, Innenräume und Fassaden, Einzelgewerke oder als Generalunternehmer
- Optische Sanierung von Fundamenten für Windanlagen
- Sanierung von Fertigbädern, vorwiegend in den Bereichen Hotel, Pflegeheime und studentisches Wohnen



Aktuelle/Zukünftige Projekte sind:

- Ibis Hotel München Parkstadt Schwabing (Accor Hotel Gruppe), 145 Zimmer
- Ibis Hotel München Garching, 100 Zimmer
- Ibis Hotel Lübeck, 83 Zimmer
- Fassaden Gestaltung KITA
- Tausch von alten Fenstern



TFC Real Estate Consultants
GmbH & Co. Development KG

TFC Projektpartner GmbH
Blücherstraße 8
37235 Hessisch Lichtenau

☎ 05605 949494
✉ info@pr-ag.de
info@tfc.ag
🌐 www.tfc-projektpartner.de



Logistikbau weiter gedacht

Ihre speziellen Anforderungen zu kennen und präzise umzusetzen ist, was uns als ExpertInnen im Bau von Logistikhallen auszeichnet. Gemeinsam starten wir, wo andere noch keine Lust haben und dort, wo andere aufhören, stellt fabrikon fertig. Wir liefern alles aus einer Hand und bringen jede Baustelle zeitnah, prozesssicher und zielgerichtet auf den Punkt.

Logistikbau im Fokus



„Das Team von fabrikon war schon vor der Auftragserteilung extrem tief im Projekt. Die spürbare Begeisterung für unser Vorhaben und die technische Expertise haben letztendlich den Ausschlag gegeben, den Bau des ersten „Carbon Neutral Warehouse“ der DHL Supply Chain in Europa mit fabrikon und seinen Partnern umzusetzen.“

Bernhard Olpp
Director Project Management and Construction EMEA
DHL Supply Chain Real Estate Solutions

Wirtschaftlichkeit

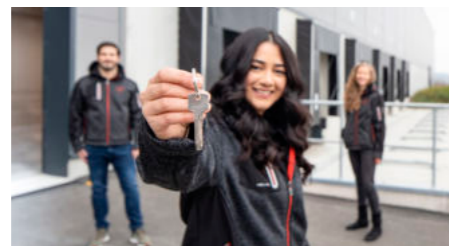
Ihre Anforderungen erfüllen wir auf den Punkt. Worauf es ankommt: ideale Lageplan-, Entwurfs- und technische Gebäudeausrüstungskonzepte, maximale Unterstützung, Flexibilität, kurze Bauzeiten und einen guten Preis.

Geringer Steuerungs Aufwand

Zu Beginn der Planungsphase binden wir Sie intensiv ein. Sind alle Entscheidungen getroffen, ist die Baustelle ein Selbstläufer. Regelmäßige Reports informieren über den Stand der Arbeiten.





Zuverlässigkeit

Ihre Vorstellungen werden bei uns umgesetzt, da wir flexibel in der Bauweise sind. Die Realisierung auf der Baustelle erfolgt im getakteten Flussprinzip – Qualität, Termine und Budget sind somit sicher.



Durchdachte Details

Von der Planung der Fundamente bis hin zur energetisch optimierten Gebäudehülle sind alle unsere Hallen bis ins Detail darauf ausgerichtet, dass sämtliche Warenströme reibungslos und effizient fließen.

-  Sie verfügen über das Grundstück
-  fabrikon plant
-  fabrikon baut
-  fabrikon übergibt schlüsselfertig



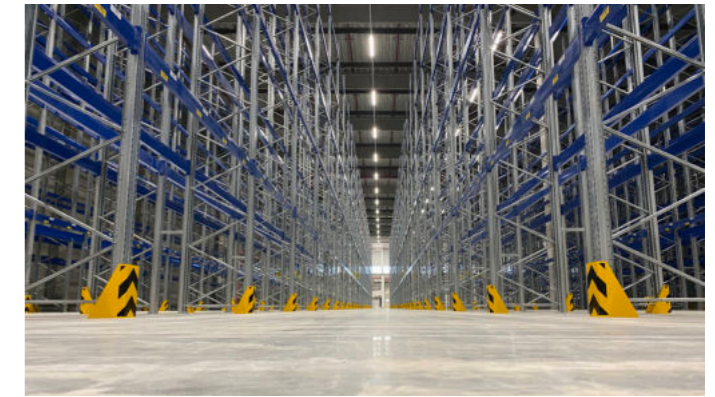


fabrikon
Logistikbau
weiter
gedacht.

fabrikon GmbH
www.fabrikon.com
 0561 89 09 49-0
info@fabrikon.com

Klimaneutrales Logistikzentrum multicube osthessen in Betrieb genommen

Am 3. April 2023 hat in Mecklar das Logistikzentrum multicube osthessen der pfenning-Gruppe den Betrieb aufgenommen. Bereits bei Planung und Bau des ersten Bauabschnitts der Multiuser-Logistikimmobilie – Mecklar I – hat die pfenning-Gruppe besondere Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Diese werden im Bauabschnitt Mecklar II ebenfalls realisiert.



Seit fünf Jahrzehnten entwickelt die pfenning-Gruppe Logistikimmobilien in Eigenregie. Mit dem multicube-Logistikimmobilienkonzept setzt das Familienunternehmen seit mehr als 10 Jahren bundesweit Maßstäbe. Die multicube-Logistikzentren vereinen nicht nur verschiedenste Branchen, Produkt- und Handelswelten, Absatzmärkte und Kontraktlogistiklösungen unter einem Dach – sie entsprechen auch alle konsequent höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen. „Uns ist sehr bewusst, dass sowohl Bau als auch Betrieb von Logistikimmobilien für einen erheblichen Teil von CO2-Emissionen verantwortlich sind“, sagt Rana Matthias Nag, Geschäftsführer der pfenning-Gruppe. „Wir legen daher großen Wert auf die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in allen unseren Geschäftsfeldern.“ Und das mit Erfolg seit vielen Jahren: So belegt das Flaggschiff multicube rhein-neckar am Firmensitz im nordbadischen Heddesheim – Platin-zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – seit zehn Jahren unerreicht Platz 1 der nachhaltigsten Industrieneubauten Europas.

nahe der Autobahnen A4, A5 und A7, sowie die Flughäfen Frankfurt (Main) und Leipzig (Halle) und den Güterbahnhof Bad Hersfeld haben einen positiven Einfluss auf den transportlogistischen Footprint. „Das war für den Ankerkunden Nestlé in Mecklar ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für die pfenning-Gruppe. Wir gewährleisten von hier aus sichere Transportverbindungen zu Handels- und Endkunden und können so die Transportkilometer dank der zentralen Lage um bis zu 30 Prozent reduzieren“, blickt Rana Matthias Nag zurück.

Nachhaltigkeit in Abstimmung mit Natur- und Umweltschutzorganisationen umgesetzt

Beim Bau achtet die pfenning-Gruppe auf jedes kleine Detail, wie z.B. schadstofffreie und umweltschonende Materialien und eine effiziente Gebäudedämmung. Dies geht weit über die Anforderungen für den Passivhaus-Standard hinaus. Zudem wird nicht nur die Kühlung sondern die allgemeine Temperierung über Luft-Luftwärmepumpen sichergestellt, die ihrerseits mit eigens produzierten, grünem Strom betrieben werden. Dieser stammt von der Photovoltaikanlage auf der 100.000 m² großen Dachfläche des multicube osthessen, wodurch die Logistikimmobilie von Gas als Energieträger unabhängig ist.

Die Umsetzung der Bauabschnitte Mecklar I und des im Sommer 2023 gestarteten Mecklar II für weitere 30.000 m² Lagerfläche finden im konstruktiven Austausch mit Natur- und Umweltschutzorganisationen vor Ort statt. Dadurch ist gewährleistet, dass Eingriffe in Flora und Fauna so nach-

haltigkeitseffizient wie möglich ausfallen. So wurde u. a. im Rahmen der Erdarbeiten ein Bach renaturiert, der ein natürliches Habitat für Tiere und Pflanzen ermöglicht und es wurden ein Teich angelegt, damit das Regenwasser der Versickerung zugeführt und so Verdunstung vermieden werden kann.

Hervorragende Perspektiven für DGNB-Zertifizierung in Platin

„Der klimaneutrale multicube osthessen, aber auch der freshcube osthessen, künftige Unternehmenszentrale der Unternehmenstochter HFL Herbst Frischelogsitik, sowie das Brownfield-Bauprojekt multicube berlin sind in puncto Nachhaltigkeit ihrem Vorbild multicube rhein-neckar dicht auf den Fersen“, berichtet Rana Matthias Nag. „Daher streben wir spätestens mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts in Mecklar im vierten Quartal 2024 für das gesamte multicube osthessen die DGNB-Zertifizierung in Platin an.“ Ein Ziel, das bereits mehrfach realisiert wurde.



pfenning-Gruppe
www.pfenning-group.com
 06203 9545-0
info@pfenning-logistics.com

Volksbank Kassel Göttingen eG – Ihr professioneller Finanzpartner

Mit historischen Wurzeln bis ins Jahr 1864 gehört die Volksbank Kassel Göttingen mit einer Bilanzsumme von rund 3,4 Mrd. Euro heute zu einer der großen Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich über die drei Bundesländer Hessen, Niedersachsen und Thüringen, mit den Oberzentren Kassel und Göttingen – mitten in Deutschland.

Die Lage im Herzen Europas ist ideal. Von hier aus geht es aufgrund einer perfekt ausgebauten Infrastruktur über die Nord-Süd-Hochgeschwindigkeitsstrecke der Deutschen Bahn und die Autobahnachsen Nord-Süd und Ost-West direkt in die europäischen Wirtschaftsmetropolen.

Genossenschaft macht den Unterschied

Werte wie Partnerschaft, Regionalität, Vertrauen und Verlässlichkeit bilden das Fundament der Genossenschaft. Nicht nur deshalb schätzen die rund 120.000 Kunden der Volksbank Kassel Göttingen, davon 54.000 Mitglieder, dieses erfolgreiche und nachhaltige Geschäftsmodell.

Durch das kooperative Netzwerk, bestehend aus Spezial- und Spitzeninstituten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, bietet die Bank das komplette Spektrum an Finanzprodukten und -dienstleistungen – alles aus einer Hand.

Umfassende Finanzkompetenz

Auf den Gebieten der qualifizierten Vermögensberatung und -verwaltung, Beratungsleistungen für Unternehmen, individuelle Finanzierungsberatung sowie zu Versicherungsthemen, internationalen Zahlungsverkehr, u.v.m., bietet die Bank perfekt zugeschnittene Lösungen. Damit die Geschäftspartner die für sie passende Förderung für ihr Projekt finden, navigiert die Volksbank Kassel Göttingen sicher durch komplexe Förderprodukte und bietet einen umfassenden Überblick über aktuelle Förderprogramme.



Professionelles Immobilienmanagement

Die Region profitiert von der positiven demografischen Entwicklung, wirtschaftlichen Stabilität und einer hohen Standortattraktivität – ein lukratives Umfeld für Immobilieninvestitionen. Hier besitzt die Genossenschaftsbank eine ausgezeichnete Expertise. Dazu gehören die Recherche, Marktanalyse, Immobilienberatung und -finanzierung sowie Bauträgerfinanzierung. Auf dem eigenen Immobilienportal „voba4home.de“ (<https://voba4home.de>) finden sich nahezu alle Immobilien aus Hessen, Niedersachsen und Thüringen, inkl. detaillierten Exposees. Doch das Portal bietet weitaus mehr, angefangen von aktuellen Informationen, Finanzierungen, Ratgebern, bis hin zu Vor-Ort-Dienstleistungen.

Eine professionelle Immobilienverwaltung mit einem breiten Leistungsspektrum sowohl für die WEG-Verwaltung als auch für Miethaus- und Sondereigentumsverwaltung rundet das Angebot ab.

Partner für anspruchsvolle Immobilienfinanzierungen

Die Volksbank Kassel Göttingen steht allen Immobilienklassen offen gegenüber, egal, ob wohnwirtschaftliche oder gewerbliche Immobilien. Die langjährige Erfahrung erstreckt sich dabei auch auf Betreiberimmobilien, bspw. Hotels, Seniorenheime oder Fachmarktzentren. Das umfangreiche Leistungsspektrum bietet Lösungen für komplexe Immobilienfinanzierungen, inkl. der Nutzung von Mezzanine-Finanzierungstranchen. Die Experten der Bank begleiten die Geschäftspartner, angefangen von der Beratung über die Entwicklung, Finanzierung bis hin zur Vermarktung. Dabei setzt das Institut im Rahmen der Due-Diligence auch auf eigene, qualifizierte HypZert-Gutachter.



Volksbank Kassel Göttingen eG

☎ 0561 7893-0
✉ dialog@vobakg.de
🌐 www.vobakg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
34117 Kassel, Deutschland

Tel. +49 (0)561 97062-00

E-Mail: info@regionnordhessen.de
Internet: www.regionnordhessen.de

Redaktion:

Sebastian Tischler
Mandy Radicke

Layout & Gestaltung:

Marc Göbert
Eugen Janot

Verantwortlich für den Inhalt der Artikel und Anzeigen sind die angegebenen Ansprechpartner oder Unternehmen.

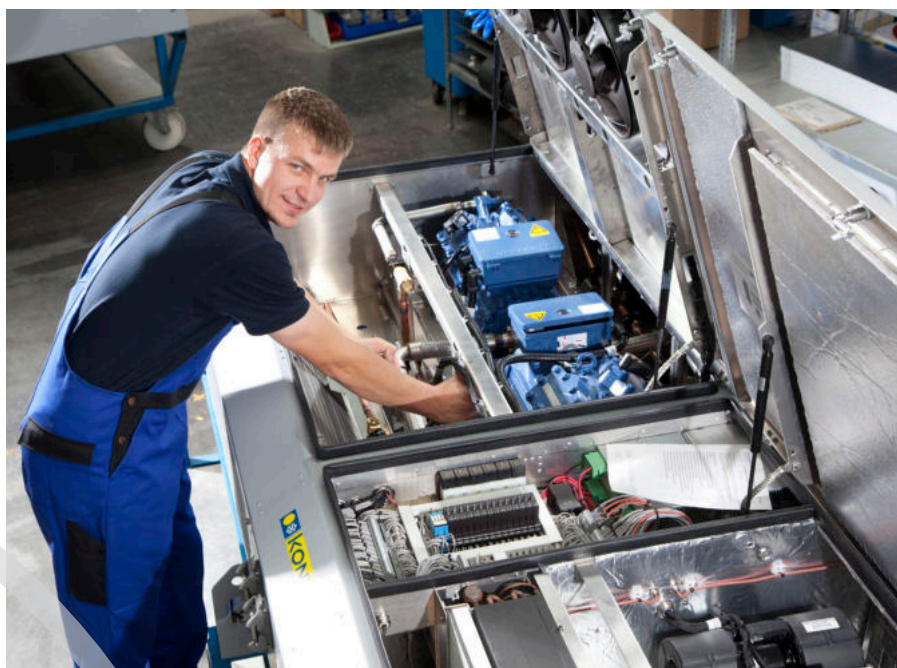
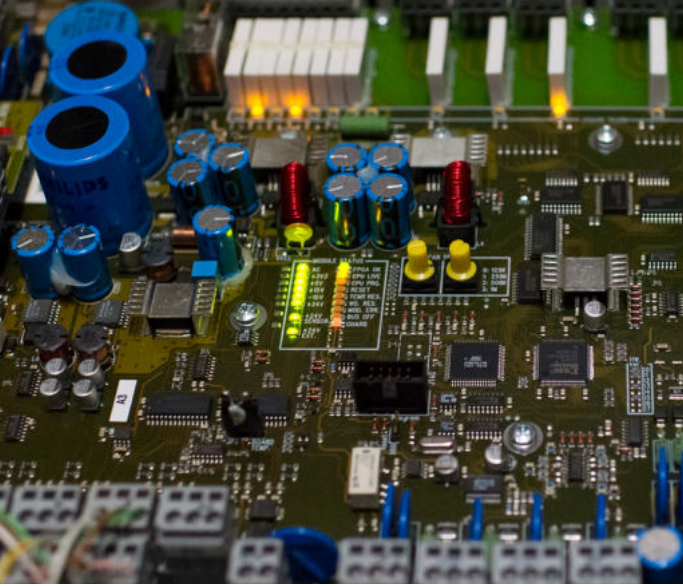
Stand: September 2023

Fotonachweis:

Amazon.de • B. Braun Melsungen AG • Christian Schirbort • Christian Tech – Tourismus Fulda • Continental AG, Werk Korbach • EDAG Group • fabrikon GmbH • Flughafen GmbH Kassel • Fraunhofer IEE • GLP Deutschland • Gebr. Bode GmbH & Co. KG • Haas, Baunatal • Hochschule Fulda | Robert Gross • Kassel Marketing GmbH • Kasseler Sparkasse • Klaus Lefebvre • Konvekta AG • Krieger + Schramm Unternehmensgruppe • K+S Aktiengesellschaft • Mercedes Benz, Werk Kassel • Leica Camera AG, Wetzlar • matho • Magistrat der Stadt Schwalmstadt • Micromata GmbH • MHK Museumslandschaft Hessen Kassel • N. Klingler • Nordhessischer Verkehrsverbund • Paavo Blåfield • Patrick Brückel • Region Fulda GmbH • Stadt Kassel, Andreas Berthel • SMA Solar Technology AG • Tourist-Info Willingen • Universität Kassel • Viessmann Werke GmbH & Co KG • Volkswagen AG, Werk Kassel • VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG • wortreich in Bad Hersfeld gGmbH • ZUFALL Logistics Group

Wir danken unseren Unterstützern!





Wir sind für Sie da!

Umfassender Service für Investoren

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Ständeplatz 17
34117 Kassel
Tel. +49 (0)561 97062 - 215
invest@regionnordhessen.de
www.regionnordhessen.de